



mit den Ortschaften Bohmte  
Herringhausen-  
Stirpe-Oelingen  
Hunteburg



# Beteiligungsbericht 2025

über die wirtschaftliche Betätigung  
der Gemeinde Bohmte

Erstellt auf der Grundlage  
der Jahresabschlüsse und Prüfberichte 2023  
der Beteiligungen

## Herausgeber

Gemeinde Bohmte  
Der Bürgermeister  
Bremer Str. 4  
49163 Bohmte

## Redaktion

Fachdienst Finanzen und Controlling  
Telefon: 05471/808-35  
Telefax: 05471/808-99  
Internet: [www.bohmte.de](http://www.bohmte.de)  
E-Mail: [waldmann@bohmte.de](mailto:waldmann@bohmte.de)

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	3
Beteiligungen der Gemeinde Bohmte .....	5
I. Wirtschafts- und Strukturförderung, Wohnungswesen .....	8
Kommunale Siedlungs- und Entwicklungsgesellschaft Wittlage mbH (KSG).....	8
Osnabrücker Land – Entwicklungsgesellschaft mbH (oleg).....	18
II. Verkehr.....	25
Hafen Wittlager Land GmbH (HWL).....	25
Verkehrsgesellschaft Landkreis Osnabrück GmbH (VLO).....	31
III. Versorgung.....	37
BürgerEnergie Bohmte e. G.....	37
BürgerWärme Bohmte e. G.....	41
Wasserverband Wittlage.....	44
Netze Holding Osnabrücker Land GmbH & Co. KG .....	50
IV. Sonstige.....	51
Vereinigte Volksbank Bramgau-Osnabrück-Wittlage e. G. ....	51
Kreismusikschule Osnabrück e. V.....	53
ITEBO Einkaufs- und Dienstleistungsgenossenschaft e. G.....	55
Tourismusgesellschaft Osnabrücker Land mbH.....	58
Weitere Beteiligungen/Mitgliedschaften an Vereinen/Verbänden.....	60
Erläuterung zu den wesentlichen betriebswirtschaftlichen Begriffen .....	69
Erläuterung ausgewählter Kennzahlen .....	72

Gemäß § 150 NKomVG hat die Gemeinde die Unternehmen und Einrichtungen im Sinne der von der Gemeinde zu erfüllenden öffentlichen Zwecke zu koordinieren und zu überwachen (Beteiligungsmanagement).

Mit dem Beteiligungsbericht wird ein schneller Überblick über die wirtschaftliche Betätigung der Gemeinde gegeben. Rechtliche Grundlage für die Erstellung des Berichts ist § 151 NKomVG.

Danach haben die Kommunen einen Bericht über ihre Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts und über die Beteiligungen daran zu erstellen und jährlich fortzuschreiben.

Der Beteiligungsbericht enthält insbesondere Angaben über:

1. den Gegenstand des Unternehmens oder der Einrichtung, die Beteiligungsverhältnisse, die Besetzung der Organe und die von dem Unternehmen oder der Einrichtung gehaltenen Beteiligungen,
2. den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen oder die Einrichtung,
3. die Grundzüge des Geschäftsverlaufs, die Lage des Unternehmens oder der Einrichtung, die Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Kommune und die Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft sowie
4. das Vorliegen der Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG für das Unternehmen.

Als Beteiligung gilt die aktive Teilnahme an der Tätigkeit des Unternehmens oder der Errichtung, sei es durch ein finanzielles Engagement (sog. unechte Beteiligung), sei es durch die Ausübung von Rechten als Mitglied oder Mitinhaber (sog. echte Beteiligung).

Die Gemeinde Bohmte hat einen Teil ihrer öffentlichen Aufgaben auf Gesellschaften des privaten Rechts übertragen. Mit dem Beteiligungsbericht informiert die Gemeinde Bohmte in einem ausführlichen Bericht über die Tätigkeiten ihrer Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts und ihrer Beteiligungen daran. Einer Gemeinde kann unter den Voraussetzungen des § 137 NKomVG ein privatrechtliches Unternehmen gehören bzw. kann sie daran beteiligt sein. Unzulässig ist jedoch die Beteiligung an Gesellschaften, bei denen die Haftung der Gemeinde nicht auf einen bestimmten Betrag begrenzt werden kann. Daher sind privatrechtliche Unternehmen einer Gemeinde i. d. R. Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbHs) oder Aktiengesellschaften (AGs). Die gebräuchlichste Form ist die GmbH, da diese der Gemeinde bessere Möglichkeiten der Einflussnahme auf die Geschäftspolitik gibt. Bessere Möglichkeiten der Einflussnahme sind durch die Festlegungen im Gesellschaftsvertrag, die Besetzung des Aufsichtsrates (soweit vorhanden) und vor allem durch das Weisungsrecht der Gesellschafterversammlung gegenüber der Geschäftsführung sichergestellt. In jedem Fall hat eine Gemeinde als Eigentümer eine besondere Rechtsstellung. Dies gilt insbesondere für Unternehmen in Privatrechtsform, für deren Gründung oder Beteiligung die Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde erforderlich ist und bei denen die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist, diverse Vorschriften zu Planung, Jahresabschluss und Prüfung in der Satzung des Unternehmens festzuschreiben.

Die Gemeinde Bohmte hat wirtschaftliche Beteiligungen in Form von GmbHs und eingetragenen Genossenschaften (e. G.). Darüber hinaus ist sie Mitglied im Wasserverband Wittlage, der Kreismusikschule Osnabrück e. V. und in weiteren Vereinen.

Die **GmbH** ist eine mit Rechtspersönlichkeit ausgestattete Gesellschaft, an der sich die Gesellschafter mit Einlagen auf das Stammkapital beteiligen, ohne persönlich für die Schulden der Gesellschaft zu haften. Für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft haftet den Gläubigern derselben gem. § 13 Abs. 2 des GmbH-Gesetzes nur das Gesellschaftsvermögen. Das Stammkapital der GmbH muss mindestens 25.000 € betragen. Die Gesellschafter können die innere Struktur der Gesellschaft durch den Gesellschaftsvertrag selbst regeln. Organe der

GmbH sind die Geschäftsführung und die Gesellschafterversammlung. Die Geschäftsführer leiten die Gesellschaft nach den Vorschriften des GmbH-Gesetzes und des Gesellschaftsvertrages. Die Bildung eines Aufsichtsrates ist nicht zwingend vorgeschrieben.

Die **e. G.** ist eine Gesellschaft mit eigener Rechtspersönlichkeit. Sie ist nach § 1 Abs. 1 des Genossenschaftsgesetzes eine Gesellschaft von nicht geschlossener, d. h. von freier und wechselnder Mitgliederzahl, deren Zweck darauf gerichtet ist, den Erwerb und die Wirtschaft ihrer Mitglieder zu fördern. Eine Genossenschaft ermöglicht der Gemeinde, sich mit einer Genossenschaftseinlage zu beteiligen. Die Haftung der Gemeinde ist auf die Höhe der Einlage begrenzt. Es können allerdings in der Satzung Nachschusspflichten vereinbart werden. Organe der Genossenschaft sind der Vorstand, der Aufsichtsrat und die Generalversammlung. Die Mitgliedschaftsrechte können in der Generalversammlung wahrgenommen werden. Die Geschäftsführung wird durch den Vorstand wahrgenommen.

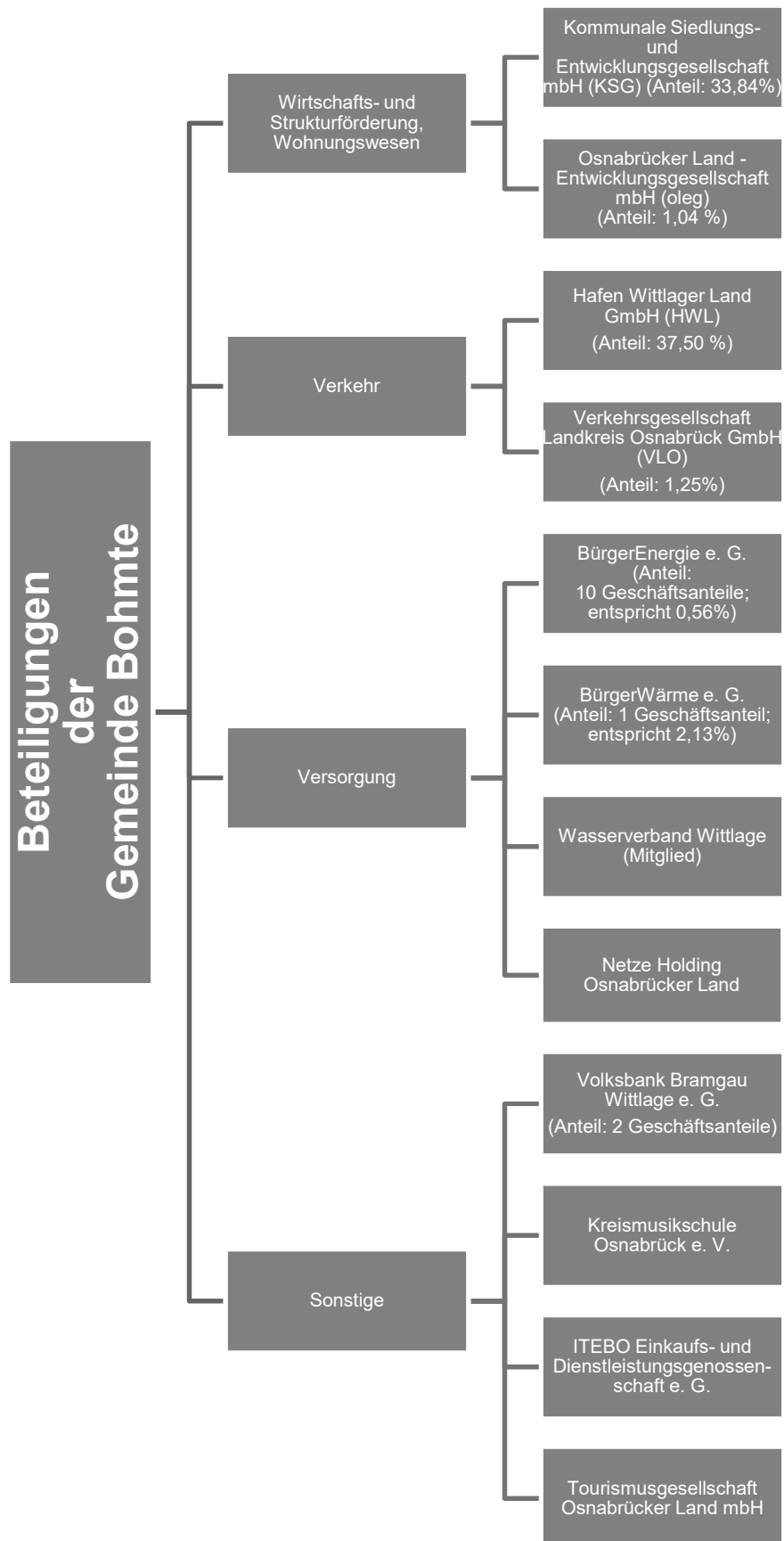
Zuständig für alle Beteiligungsangelegenheiten ist der Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft.

Der Bericht gibt Informationen über die wirtschaftliche Situation der Gesellschaften und gewährt zudem einen Einblick in die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Unternehmen. Der Beteiligungsbericht basiert auf den testierten Prüfberichten der Jahresabschlüsse (gem. § 242 HGB) für das Geschäftsjahr 2023.

Alle in diesem Beteiligungsbericht genannten Daten und Namen der Mitglieder in den jeweiligen Organen der Gesellschaften basieren auf dem jeweiligen Wirtschaftsprüfungsbericht per 31.12.2023.

Alle Gesellschaften, Genossenschaften haben das Kalenderjahr als Geschäftsjahr.

Der Beteiligungsbericht kann auf der Homepage der Gemeinde Bohmte als PDF-Dokument heruntergeladen werden und liegt im Rathaus zur Einsichtnahme aus.



## Beteiligungen im Überblick

	Bilanzdaten					GuV-Daten		
	Anteil der Gemeinde	Anlagevermögen (in EUR)	Eigenkapital (in EUR)	Gezeichnetes Kapital (in EUR)*	Bilanzsumme (in EUR)	Umsatzerlöse (in EUR)	Abschreibungen (in EUR)	Jahresergebnis (in EUR)**
<b>I. Wirtschafts- und Strukturförderung, Wohnungswesen</b>								
Kommunale Siedlungs- und Entwicklungsgesellschaft Wittlage mbH (KSG)	33,84%	760.001,96	2.237.917,96	150.000,00	15.035.298,81	437.008,86	25.309,00	-501.745,24
Osnabrücker Land - Entwicklungsgesellschaft mbH (oleg)	1,04%	11.141,00	1.788.556,90	123.648,00	48.413.123,34	2.938.360,08	10.969,49	361.516,65
<b>II. Verkehr</b>								
Hafen Wittlager Land GmbH (HWL)	37,50%	17.849.537,52	188.958,19	40.000,00	26.797.026,20	0,00	0,00	0,00
Verkehrsgesellschaft Osnabrücker Land GmbH (VLO)	1,25%	24.168.118,23	1.759.800,00	579.800,00	29.889.036,08	26.664.844,27	1.169.053,35	0,00
<b>III. Versorgung</b>								
BürgerEnergie e. G.	0,56%	294.568,00	285.288,44	177.000,00	381.207,23	87.355,46	42.804,00	18.378,71
BürgerWärme e. G.	2,13%	826.898,00	106.428,11	5.700,00	867.701,05	190.180,45	70.108,44	11.203,13
Wasserverband	Mitglied	91.126.524,77	15.154.581,98	5.134.368,25	94.614.368,16	18.642.730,93	4.179.321,58	341.212,06

\* Geschäftsguthaben/Verbandskapital

\*\* nach Entnahme aus der Kapitalrücklage/Verlustabdeckung

\*\*3 Umlagen/Verlustabdeckungen/Zuschüsse

## Finanzwirtschaftliche Kennzahlen

	Anlagenintensität des AV		Vorratsintensität		Eigenkapitalquote		Verschuldungsgrad	
	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022
<b>I. Wirtschafts- und Strukturförderung, Wohnungswesen</b>								
Kommunale Siedlungs- und Entwicklungsgesellschaft Wittlage mbH (KSG)	5,05%	5,02%	78,40%	75,00%	14,88%	17,50%	5,70	4,70
Osnabrücker Land - Entwicklungsgesellschaft mbH (oleg)	0,02%	0,03%	89,66%	90,76%	3,69%	2,82%	25,92	34,27
<b>II. Verkehr</b>								
Hafen Wittlager Land GmbH (HWL)	66,61%	51,88%	32,11%	43,05%	0,71%	2,72%	111,00	35,74
Verkehrsgesellschaft Osnabrücker Land GmbH (VLO)	80,86%	85,92%	0,00%	0,00%	5,89%	6,23%	7,54	7,13
<b>III. Versorgung</b>								
BürgerEnergie e. G.	77,27%	81,56%	0,00%	0,00%	74,84%	67,52%	0,34	0,48
BürgerWärme e. G.	95,30%	94,26%	0,00%	0,00%	12,27%	10,09%	7,15	8,92
Wasserverband	96,31%	96,38%	0,62%	0,76%	16,02%	15,93%	3,45	3,48

## Kommunale Siedlungs- und Entwicklungsgesellschaft Wittlage mbH (KSG)

<b>Sitz:</b>	Lindenstr. 41/43 49152 Bad Essen
<b>Rechtsform:</b>	GmbH
<b>Gründung:</b>	31.01.1922
<b>Gesellschafter:</b>	Gemeinde Bohmte (44 Anteile = 33,84%) Gemeinde Bad Essen (43 Anteile = 33,08%) Gemeinde Ostercappeln (43 Anteile = 33,08%)
<b>Stammkapital:</b>	150.000 €
<b>Verb. Unternehmen/Beteiligungen:</b>	Es bestehen keine Beteiligungen.
<b>Organe:</b>	
Geschäftsführung:	Vertretung der Gemeinde Bohmte: Bürgermeisterin Tanja Strotmann (bis 24.01.2023) Bürgermeister Markus Kleinkauertz (seit 25.05.2023) Bürgermeister Timo Natemeyer, Bad Essen Bürgermeister Rainer Ellermann, Ostercappeln
Gesellschafterversammlung:	Vertretung der Gemeinde Bohmte: Lars Büttner (bis 24.05.2023) Thomas Rehme Hildegard Sundmäker (seit 25.05.2023) Marcus Unger  Vertretung der Gemeinde Bad Essen: Elke Matthey Carsten Meyer Jens Strebe  Vertretung der Gemeinde Ostercappeln: Daniela Düvel-Egbert Friedrich Steffen Alexander Wagenleitner



### **Gegenstand des Unternehmens:**

Ursprünglicher Gegenstand des Unternehmens war die „Betätigung gemeinnütziger Siedlung auf dem Lande“ im Sinne der §§ 1 und 16 des Reichssiedlungsgesetzes sowie die „Begründung neuer Kleinsiedlungen“ und die „Pflege des Kleinwohnungsbaues“ im Bereich des Kreises Wittlage. Die Tätigkeit der Gesellschaft sollte dabei „im Wesentlichen der Förderung der minderbemittelten Volksklassen“ dienen. Spätere Schwerpunkte waren neben der Verwaltung der gesellschaftseigenen Mietwohnungen der Erwerb, die Finanzierung, die Erschließung und die Veräußerung von Grundstücken im Gebiet der Gemeinden Bad Essen, Bohmte und Ostercappeln zum Zwecke der Wohnbebauung auf der Grundlage der gemeindlichen Planungen.

Durch Gesellschafterbeschluss vom 24.08.2004 wurde die Gesellschaft in „Kommunale Siedlungs- und Entwicklungsgesellschaft Wittlage mbH (KSG)“ umfirmiert und die Satzung neu gefasst. Gegenstand des Unternehmens ist demnach der Erwerb und die anschließende Verwertung von Grundstücken für den Wohnungsbau sowie für die gewerbliche und industrielle Nutzung. Dazu gehört auch die Übernahme der Erschließung von Baugebieten. Diese Erschließung soll nicht in Eigenregie, sondern durch zu beauftragende Unternehmen erfolgen. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind. Die Tätigkeit der Gesellschaft erstreckt sich nur auf den Altkreis Wittlage.

### **Lage des Unternehmens:**

Der Jahresüberschuss weist zum 31.12.2023 einen Betrag von ca. 501 T€ aus, im Vorjahr war es ein Jahresüberschuss i. H. v. ca. 404 T€.

Im Jahr 2023 konnten Grundstücke in verschiedenen Baugebieten weiterveräußert werden. Kaufpreiszahlungen werden zur Darlehnsstilgung verwendet. Entstehende Verluste in den Abrechnungsgebieten wurden bzw. werden von der jeweiligen Gemeinde ausgeglichen.

In der Gemeinde Bohmte wurde im Jahr 2023 die Erschließungsstraße des Baugebietes BP Nr. 106 „An der Lammert“ endausgebaut.

### **Erläuterungen zur Vermögenslage:**

Das Gesamtvermögen hat sich gegenüber dem Vorjahr um 1.059 T€ auf 8.626 T€ verringert. Ursächlich hierfür ist im Wesentlichen ein höherer Bestand an Grundstücken, die im Vorratsvermögen ausgewiesen werden.

Der Anteil des langfristig gebundenen Vermögens am Gesamtvermögen ist mit 8,8 %, bei verringerter Bilanzsumme, nahezu unverändert.

Die Sachanlagen haben sich gegenüber dem Vorjahr um die planmäßigen Abschreibungen vermindert (um 26 T€). Zugänge sind im Berichtsjahr nicht erfolgt.

Den noch nicht abgeschlossenen Erschließungs- und Baumaßnahmen (6.130 T€) stehen erhaltene Anzahlungen auf Erschließungsmaßnahmen (ohne Anzahlungen auf Grundstücke) von 6.409 T€ gegenüber.

Die Erschließungs- und Baumaßnahmen erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um 254 T€.

Der Ausweis der bewerteten Grundstücksflächen verringert sich um insgesamt 208 T€. Angeschafft wurden Flächen von 5.349 m<sup>2</sup> einschließlich Tausch- und Ersatzflächen. Es wurden insgesamt Flächen von 6.173 m<sup>2</sup> verkauft und 11.150 m<sup>2</sup> unentgeltlich übertragen. Der gesamte Flächenbestand der Gesellschaft zum 31. Dezember des Berichtsjahres beträgt nunmehr 359.816 m<sup>2</sup> (Vorjahr: 371.790 m<sup>2</sup>).

Die Forderungen im Verbundbereich (656 T€) resultieren im Wesentlichen aus der Finanzierung der Maßnahmen an der Haupt- und Realschule Bad Essen sowie dem Feuerwehrgerätehaus Bohmte. Die Maßnahmen sind durch die Gesellschaft fremdfinanziert. Die Sonstigen Vermögensgegenstände beruhen im Wesentlichen auf Forderungen aus Steuerüberzahlungen und -erstattungen.

Das Eigenkapital der Gesellschaft hat sich gegenüber dem Vorjahr aufgrund des Jahresüberschusses um 502 T€ (= 18,3 %) auf 2.238 T€ deutlich verringert.

Die bilanzielle Eigenkapitalquote der Gesellschaft beträgt damit zum Abschlussstichtag 25,9 % des Gesamtkapitals (Vorjahr: 28,2 %). Bezieht man noch die langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in die Betrachtung mit ein, so ergibt sich insgesamt ein langfristig verfügbares Kapital von 7.763 T€, das sind 90,0 % (Vorjahr: 89 %) des Gesamtkapitals bei insgesamt verringerter Bilanzsumme.

Das kurzfristig verfügbare Kapital (Restlaufzeit bis zu einem Jahr) hat sich um 208 T€ auf 863 T€ vermindert. Die sonstigen Rückstellungen erhöhten sich (um 90T€) aus Verbrauch für ausstehende Erschließungsarbeiten, die Verringerung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (um 38 T€) ist stichtagsbedingt.

Erläuterungen zur Ertragslage:

Die Betriebsleistung der Gesellschaft hat sich gegenüber 2022 um 2.044 T€ auf 437 T€ vermindert. Aus Grundstücksverkäufen konnten Erlöse in Höhe von 340 T€ (Vorjahr: 2.369 T€) realisiert werden. Die sonstigen Umsatzerlöse in Höhe von 22 T€ (Vorjahr: 24 T€) enthalten Stromeinspeisungsvergütungen aus den Photovoltaikanlagen. Die Mieteinnahmen sind mit 75 T€ (Vorjahr: 87 T€) ausgewiesen; das Vorjahr war geprägt von Mietnachzahlungen. Die Miteinnahmen beinhalten auch Pachten für im Anlagevermögen enthaltenes Grundvermögen.

Der Materialaufwand (791 T€) besteht im Wesentlichen aus Aufwendungen aus Grundstücksverkäufen (784 T€). Die Gesellschaft veräußerte Flächen von 6.173 m<sup>2</sup> und hat 11.150 m<sup>2</sup> entgeltlos übertragen.

Die Abschreibungen auf Sachanlagen (25 T€) sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen von 38 T€ zeigen sich gegenüber dem Vorjahr vermindert, im Wesentlichen durch Einsparungen bei den Werbekosten und übrigen Aufwendungen.

Das Betriebsergebnis hat sich im Vergleich zu 2022 um 1.046 T€ auf 429 T€ verschlechtert. Das Finanzergebnis hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 120 T€ verschlechtert (166 T€, Vorjahr: 46 T€). Dies ist eine Folge der kurzfristigen Zinsvereinbarungen und des im Berichtsjahr rückläufigen Verkaufsvolumens. Unverändert fortschreitend sind jedoch Tilgung und vorzeitige Darlehensrückzahlungen.

Insgesamt ergibt sich in 2023 ein Jahresfehlbetrag von 502 T€ (Vorjahr: Jahresüberschuss 405 T€); das Jahresergebnis hat sich somit gegenüber dem Vorjahr um 907 T€ vermindert.

### **Auswirkungen auf den Gemeindehaushalt:**

Die KSG hält zurzeit das Eigentum an verschiedenen Grundstücken in der Gemeinde Bohmte. Die Aufträge zum Erwerb der Flächen sind über städtebauliche Verträge zwischen der Gemeinde Bohmte und der KSG geregelt. Die Finanzierung der Flächen erfolgt über Darlehen der KSG, die wiederum durch Bürgschaften der Gemeinde Bohmte abgesichert sind. Die erforderlichen Beschlüsse der Gremien zu den Bürgschaften und zu den städtebaulichen Verträgen liegen ebenso vor, wie die erforderlichen Genehmigungen der Kommunalaufsicht.

Für das Feuerwehrgerätehaus in Bohmte besteht ein Kredit- und Finanzierungsvertrag zwischen der Gemeinde Bohmte und der KSG. Hier hat die Gemeinde Bohmte im Jahr 2009 eine Bürgschaft i. H. v. 1.387.000 € übernommen. (Ratsbeschluss: 02.03.2009; Darlehen/Bürgschaft bis 30.09.2027)

Die Darlehensfinanzierung der KSG für den Flächenerwerb in der Ortsmitte von Bohmte (1.970 qm) könnte über eine Ausfallbürgschaft der Gemeinde Bohmte (2015: 233.500 €) abgesichert werden. Bisher wurde jedoch noch kein Darlehen beantragt. (Ratsbeschluss: 16.07.2015)

Für Baulandflächen in Herringhausen-Feldkamp (14.462 qm) hat die Gemeinde Bohmte eine Bürgschaft (2015: 105.000 €; Verlängerung im Jahr 2020 bis 2025) übernommen. (Ratsbeschluss: 23.04.2015; Darlehen/Bürgschaft im Jahr 2020 bis 30.12.2025 verlängert)

Für die zukünftige Wohnbaulandentwicklung wurde die Übernahme einer Bürgschaft i. H. v. 65.000 € für landwirtschaftliche Flächen als Tauschland (9.246 qm) beschlossen. Derzeit wurde noch kein Darlehen aufgenommen. (Ratsbeschluss: 20.06.2016)

Für die Entwicklung von Wohnbauflächen in Hunteburg für das Baugebiet „An der Lammert“ hat die Gemeinde Bohmte den städtebaulichen Vertrag abgeschlossen, jedoch noch nicht die Übernahme einer Bürgschaft (2016: 549.800 €; 11.677 qm) beschlossen. Bisher wurde noch kein Darlehen aufgenommen und somit kommt es derzeit auch zu keiner Inanspruchnahme der Bürgschaft. (Ratsbeschluss: 20.06.2016)

Die Gemeinde Bohmte hat für die notwendige Finanzierung des Kaufpreises (2017: 1.040.000 €) für den Kaufvertrag über den Erwerb der landwirtschaftlichen Flächen und Wohnbaugrundstücken (rd. 9,3 ha) eine entsprechende Bürgschaftserklärung abgegeben. Das Darlehen hat eine Laufzeit bis zum 30.06.2021. (Ratsbeschluss: 26.01.2017; Darlehen/Bürgschaft im Jahr 2021 bis 30.06.2023 verlängert; Darlehen/Bürgschaft im Jahr 2023 bis 30.06.2028 verlängert)

Die erforderliche Darlehensfinanzierung für das Baugebiet „In der Oelinger Heide“ wird durch eine Bürgschaftsübernahme der Gemeinde Bohmte (2017: 6.500.000 €) abgesichert. (Ratsbeschluss: 15.06.2017) Im Jahr 2017 wurde ein Darlehen i. H. v. 700.000 € aufgenommen. Im Jahr 2018 wurde ein Darlehen i. H. v. 1.000.000 € (Tilgung im Jahr 2018 i. H. v. 350.000 €) aufgenommen. Der Stand der Darlehensaufnahmen für dieses Baugebiet beträgt zum Jahresende 2019 1.350.000 €. Im Jahr 2020 wurde ein Darlehen i. H. v. 800.000 € aufgenommen. Im Jahr 2022 wurde ein Darlehen i. H. v. 1.400.000 € aufgenommen, welches das Darlehen mit dem Restbetrag i. H. v. 650 T€ abgelöst hat und eine Neuaufnahme ist. Der Stand der bisher aufgenommenen Darlehen beträgt somit 2.200.000 €. Es erfolgte eine Tilgung des Darlehens über 700 T€ zum 31.12.2022 (zum Laufzeitende). (Darlehen/Bürgschaften bis 31.12.2026 und 28.02.2027)

Die KSG hat Flächen (3,6 ha) in der Ortschaft Herringhausen-Stirpe-Oelingen erworben, wofür die Gemeinde Bohmte eine Bürgschaft i. H. v. 1.000.000 € eingegangen ist (Ratsbeschluss vom 19.09.2018; Darlehen/Bürgschaft i. H. v. 810.000 € bis 30.06.2024)

Die erforderliche Darlehensfinanzierung für das Baugebiet „An der Furth“ wird durch eine Bürgschaftsübernahme der Gemeinde Bohmte (2020: 2.652.000 €) abgesichert. (Ratsbeschluss: 08.10.2020; Darlehen/Bürgschaft i. H. v. 660.000 € im Jahr 2023 bis 30.09.2026 verlängert)

Die Darlehensfinanzierung für die Wohnbauflächen in Bohmte – Im Heidegrund – wird bei Inanspruchnahme durch eine Bürgschaft seitens der Gemeinde Bohmte abgesichert (Ratsbeschluss: 25.03.2021; Darlehen/Bürgschaft im Jahr 2024 bis 30.04.2027)

Für die Entwicklung des Baugebiets in Feldkamp hat die Gemeinde Bohmte für den Abschluss eines Darlehens die Übernahme einer Bürgschaft i. H. v. 1.200.000 € beschlossen. Bisher wurde noch kein Darlehen aufgenommen und somit kommt es derzeit auch zu keiner Inanspruchnahme der Bürgschaft. (Ratsbeschluss: 31.03.2022)

Die erforderliche Darlehensfinanzierung für den Ankauf landwirtschaftlicher Flächen nebst Hofstelle in Meyerhöfen wird durch eine Bürgschaftsübernahme der Gemeinde Bohmte (1.850.000 €) abgesichert, sofern eine Darlehensaufnahme erfolgt (Ratsbeschluss: 31.03.2022). Bisher wurde noch kein Darlehen aufgenommen.

Für die Entwicklung des Baugebiets an der Herringhauser Straße in Hunteburg – Lückenschluss – hat die Gemeinde Bohmte für den Abschluss eines Darlehens die Übernahme einer Bürgschaft i. H. v. 600.000 € beschlossen. Bisher wurde noch kein Darlehen

aufgenommen und somit kommt es derzeit auch zu keiner Inanspruchnahme der Bürgschaft.  
(Ratsbeschluss: 29.06.2023)

### **Entwicklung des Unternehmens:**

Die Geschäftsführung sieht ein Risiko in der demographischen Entwicklung, da diese zu einer veränderten Nachfrage nach Baugebieten führen kann. Gleichzeitig weist die Geschäftsführung aber darauf hin, dass hierin auch eine Chance liegen kann, wenn es gelingt, die geänderten Bedürfnisse der Kunden zu befriedigen.  
In den kommenden Jahren erwartet die Geschäftsführung ein ausgeglichenes Ergebnis..

## **1. Strategie, Ziele, Marktlage**

Der KSG ist es im vergangenen Geschäftsjahr gelungen, die Ziele laut Gesellschaftervertrag bestmöglich und zum Wohle der Bürger\*innen der Gemeinde Bohmte umzusetzen. Hierbei geht es insbesondere um Bereitstellung von Baulandflächen für Wohnraumentwicklung zu marktüblichen und zudem verträglichen Preisen. Zu den einzelnen Projekten wird im weiteren Verlauf des Geschäftsberichts informiert.

Trotz der seit zwei Jahren anhaltenden wirtschaftlichen Schwächephase stabilisiert sich die Nachfrage nach Baugrundstücken langsam, aber stetig. Bezogen auf das Gebiet der Gemeinde Bohmte werden die derzeit projektierten Baugebiete sukzessive entwickelt, erschlossen und vermarktet. Dabei gilt immer noch, die Vermarktung zu sozial verträglichen Preisen zu ermöglichen. Allerdings werden die Projektkosten immer höher, da alle Kostenblöcke zur Ausweisung von Baugebieten eine deutlich steigende Tendenz entwickeln. Dies beginnt beim Ankauf der Flächen und zieht sich über die Bauleitplanungskosten, Erschließungskosten bis zu den Kosten der vorzunehmenden Kompensations- und Ersatzmaßnahmen hin. Dennoch konnten bislang immer noch die Grundstücke unter den Preisen anderer Vermarktungs- und Erschließungsunternehmen erfolgen. Dies ist als unternehmerischer Erfolg im Sinne des Auftrages aus dem Gesellschaftervertrag zu werten.

## **2. Aktuelle Entwicklungen bei den einzelnen Projekten**

### **a. Baugebiet „Südliches Brookfeld“, Ortschaft Herringhausen**

Die Arbeiten zur Errichtung der Wohnhäuser ist zum größten Teil abgeschlossen. Derzeit ist noch ein Grundstück unbebaut. Eine Verlängerung der Bauverpflichtung um ein Jahr wurde vereinbart.

Der Endausbau der vorhandenen Straße ist für das Jahr 2024 vorgesehen. Es bleibt abzuwarten, ob der bereits ausgeschriebene Rahmen der Ausbauarbeiten zu den vereinbarten Konditionen durchgeführt werden kann.

Nach ursprünglicher Prognose wurde für dieses Baugebiet mit einem kleinen Überschuss zugunsten der KSG gerechnet.

**b. Baugebiet „In der Oelinger Heide“, Ortschaft Stirpe-Oelingen**

Von den 103 Baugrundstücken sind derzeit 67 Grundstücke per notariellen Vertrag verkauft. Für die verbleibenden Grundstücke werden derzeit noch Interessenten gesucht, wobei die Gemeinde Bohmte, respektive die KSG, bislang noch keine Werbemaßnahmen ergriffen hat.

Der Endausbau ist für das Jahr 2026 vorgesehen. Auch hier bleibt abzuwarten, ob der Endausbau für die seinerzeit vereinbarten Konditionen erfolgen kann.

**c. Baugebiet „Im Gänseorte“, Ortschaft Hunteburg**

In der Ortschaft Hunteburg soll an der Straße „Bramscher Weg“, Ecke Einfahrt „An der Furth“ ein neues Baugebiet entstehen.

Der Satzungsbeschluss ist für Herbst 2024 geplant. Die Ausschreibung für die Erschließungsplanung wird ebenfalls für Herbst 2024 vorgesehen. Mit einer baureifen Verfügbarkeit der Grundstücke ist vor 2025 nicht zu rechnen.

**d. Baugebiet „Im Heidegrund“, Ortschaft Bohmte**

Für das Baugebiet „Im Heidegrund“ in der Ortschaft Bohmte ist zwischenzeitlich der Satzungsbeschluss gefasst worden.

Die Ausschreibung für die Beauftragung eines Planungsbüros für die Arbeiten im Zuge der Erschließung des Baugebietes ist für Herbst 2024 geplant. Mit einer baureifen Verfügbarkeit der Grundstücke ist vor 2025 nicht zur rechnen.

**e. Bauplätze Verlängerung „Beethovenstraße“**

Für die Vermarktung der Flächen im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 8 „Nördlich der Leverner Straße“, 7. Änderung werden derzeit durch die Gemeinde Bohmte Vergabekriterien erarbeitet. Politisch ist der Wunsch geäußert worden, bei der Vermarktung Wert darauf zu legen, generationsübergreifende Bebauung oder seniorengerechte Bebauung in zentraler Lage zu ermöglichen. Die Vergabe ist für Anfang 2025 durch eine öffentliche Ausschreibung vorgesehen.

**f. Baugebiet „Im Busche“, Ortschaft Hunteburg**

In der Ortschaft Hunteburg konnte erfreulicherweise eine bisher landwirtschaftlich genutzte Fläche erworben werden. Die Verhandlungen mit dem Eigentümer der Grünfläche an der Herringhauser Straße zwischen den Siedlungen „Am Schelenbusch“ und „Wilhelm-Kobbe-Straße“ sind noch nicht abgeschlossen.

Die Bauleitplanung für das Baugebiet sollte nach Abschluss der Vermarktung der Flächen im Baugebiet „Im Gänseorte“ starten. Nach Abschluss des

Bauleitplanverfahrens könnte mit der Erschließung begonnen werden, so dass eine Vermarktung der Baugrundstücke frühestens im Jahr 2027/2028 starten könnte.

Kommunale Siedlungs- und Entwicklungsgesellschaft Wittlage mbH (KSG), Bad Essen					
Bilanz zum 31. Dezember 2023					
AKTIVA			PASSIVA		
	31.12.2023	31.12.2022		31.12.2023	31.12.2022
	EUR	EUR		EUR	EUR
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>			<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
<b>I. Sachanlagen</b>			<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>	150.000,00	150.000,00
1. Grundstück, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	700.948,46	716.019,46	<b>II. Kapitalrücklage</b>	10.680,83	10.680,83
2. Technische Anlagen und Maschinen	56.953,00	67.191,00	<b>III. Gewinnvortrag</b>	2.578.982,37	2.174.024,69
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,50	0,50	<b>IV. Jahresfehlbetrag/-überschuss</b>	-501.745,24	404.957,68
				2.237.917,96	2.739.663,20
			<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
	757.901,96	783.210,96	1. Steuerrückstellungen	98.397,85	173.642,35
<b>II. Finanzanlagen</b>			2. Sonstige Rückstellungen	599.000,00	688.500,00
1. Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	2.100,00	2.100,00		697.397,85	862.142,35
			<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>		
	2.100,00	2.100,00	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.524.581,15	5.874.388,06
	760.001,96	785.310,96	2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	6.408.929,63	5.971.043,88
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>			3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	115.626,93	154.557,33
<b>I. Vorräte</b>			4. Erhaltene Anzahlungen von der Gemeinde Bad Essen	10.777,73	10.777,73
1. Noch nicht abgeschlossene Erschließungs- und Baumaßnahmen	6.129.508,13	5.876.249,09	5. Sonstige Verbindlichkeiten	1.020,55	691,23
2. Grundstücke	5.658.524,55	5.866.006,49		12.060.935,99	12.011.458,23
	11.788.032,68	11.742.255,58	<b>D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	39.047,01	42.811,72
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>				39.047,01	42.811,72
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistung	0,00	4.427,89			
1. Forderungen gegen Gesellschafter	656.463,25	823.094,01			
2. Sonstige Vermögensgegenstände	241.132,73	42.503,64			
	897.595,98	870.025,54			
<b>III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</b>	1.577.521,50	2.243.683,75			
	1.577.521,50	2.243.683,75			
	14.263.150,16	14.855.964,87			
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	12.146,69	14.799,67			
	12.146,69	14.799,67			
	15.035.298,81	15.656.075,50		15.035.298,81	15.656.075,50

Kommunale Siedlungs- und Entwicklungsgesellschaft Wittlage mbH (KSG), Bad Essen  
Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2023

	2023 EUR	2022 EUR
1. Umsatzerlöse	437.008,86	2.480.908,84
2. Sonstige betriebliche Erträge	0,00	0,00
3. Gesamtleistung	437.008,86	2.480.908,84
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen aus Grundstücksverkäufen	784.322,32	1.771.487,34
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	6.599,28	7.074,91
	790.921,60	1.778.562,25
5. Rohergebnis	-353.912,74	702.346,59
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	9.500,00	10.800,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.112,00	2.100,48
	11.612,00	12.900,48
7. Abschreibungen		
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	25.309,00	25.309,00
	25.309,00	25.309,00
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	38.631,66	47.162,70
9. Betriebsergebnis	-429.465,40	616.974,41
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	165.664,84	45.887,67
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	93.385,00	166.129,06
13. Ergebnis nach Steuern	-501.745,24	404.957,68
14. Sonstige Steuern	0,00	0,00
15. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-501.745,24	404.957,68



Kommunale Siedlungs- und Entwicklungsgesellschaft Wittlage mbH (KSG), Bad Essen  
Kapitalflussrechnung für das Geschäftsjahr 2023

	2023 TEUR	2022 TEUR
Periodenergebnis	-502	405
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	26	25
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-90	177
+/- Abnahme/Zunahme der Vorräte, der Ford. aus Lieferungen Leistungen sowie and. Aktiva (die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind)	-144	-1.734
+ Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva (die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind)	396	2.527
+ Zinsaufwendungen	166	46
- Verlustübernahme aus Gebietsabwicklung durch die Gemeinden	0	0
+/- Ertragsteuerertrag/-aufwand	-93	166
- Ertragsteuerzahlungen	-76	-151
<b>= Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>-317</b>	<b>1.461</b>
<b>= Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
+ Kapitaldiensterstattungen durch die Gemeinden	182	590
- Auszahlungen zu Kapitaldiensterstattungen der Gemeinden	-16	-18
+ Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	0	1.400
- Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten	-349	-1.956
- Einzahlungen/Verrechnungen für Verlustausgl.	0	0
- Gezahlte Zinsen	-166	-46
<b>= Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-349</b>	<b>-30</b>
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-666	1.431
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	2.244	813
<b>= Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>1.578</b>	<b>2.244</b>
<b>Zusammensetzung des Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>		
+ Zahlungsmittel	1.578	2.244
- Jederzeit fällige Bankverbindlichkeiten	0	0
	<u>1.578</u>	<u>2.244</u>

## Osnabrücker Land – Entwicklungsgesellschaft mbH (oleg)

<b>Sitz:</b>	Am Schölerberg 1 49082 Osnabrück
<b>Rechtsform:</b>	GmbH
<b>Gründung:</b>	24.02.1994
<b>Gesellschafter:</b>	Kreisangehörige Städte und Gemeinden, SG insgesamt (40.960,00 = 33,13%) davon Gemeinde Bohmte: 1.280,00 € = 1,04% Landkreis Osnabrück (40.960,00 € = 33,13%) Sparkasse Osnabrück (20.480,00 = 16,56%) Kreissparkasse BSB (10.240,00 = 8,28%) Kreissparkasse Melle (10.240,00 = 8,28%)
<b>Stammkapital:</b>	123.648,00 €
<b>Verb. Unternehmen/Beteiligungen:</b>	Es bestehen keine Beteiligungen.
<b>Organe:</b>	
Geschäftsführung:	Siegfried Averhage (bis 31.07.2023) Peter Vahrenkamp (seit 01.07.2023)
Aufsichtsrat:	Landrätin Anna Kebschull, LK OS (Vorsitzende) Erste Kreisrätin Bärbel Rosensträter (stellv. Vorsitzende) Kreistagsabgeordneter Bernhard Strootmann Kreistagsabgeordneter Guido Pott Bürgermeister Klaus Menke, Ankum Bürgermeister Marc Schewski, Hilter Bürgermeister Viktor Hermeler, Belm Bürgermeister Hermann Dreising, Voltlage Sparkassendirektor Johannes Hartig, Osnabrück (bis 14.06.2023) Vorstandsmitglied Andre Schüller, Osnabrück (seit 14.06.2023) Vorstandsvorsitzender KSK Bersenbrück Bernd Heinemann, Bersenbrück Vorstandsvorsitzender KSK Melle Frank Finkmann, Melle
Gesellschafterversammlung:	Landrätin Anna Kebschull, LK OS (Vorsitzende)  Vertretung der Gemeinde Bohmte: Bürgermeisterin Tanja Strotmann (bis 24.01.2023) Bürgermeister Markus Kleinkauertz (seit 25.05.2023)  Stellvertretung: Lutz Birkemeyer (bis 30.06.2023) NN (seit 01.07.2023)

#### Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand der oleg ist die Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur des Landkreises Osnabrück durch die Förderung der Wirtschaft; insbesondere durch Industrieansiedlung, Beschaffung neuer Arbeitsplätze und Sanierung von Altlasten. Dabei agiert die oleg zum einen als Dienstleister für die Städte und Gemeinden im Landkreis Osnabrück. Zum anderen veräußert die oleg Gewerbeflächen an Unternehmen aus dem Landkreis Osnabrück sowie außerhalb des Wirtschaftsraumes. Mit der Niedersächsischen Land-Entwicklungsgesellschaft NLG existiert neben der oleg ein weiterer Dienstleister, der im kommunalen Auftrag im Landkreis Osnabrück Gewerbeflächenentwicklung betreibt. Darüber hinaus verfügen einige Gemeinden über eigenständige Siedlungs- und Entwicklungsgesellschaften. Die oleg betätigt sich ausschließlich im Bereich der Entwicklung von Gewerbeflächen, Gewerbeimmobilien und regionaler Wirtschaftsentwicklung. Zudem werden im Rahmen von beauftragten Gutachten die Standortbedingungen untersucht. Eigene Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten im klassischen Sinne betreibt die oleg nicht.

#### Lage des Unternehmens:

Im Einzelnen entsprachen die Aktivitäten der Gesellschaft im Jahre 2023 den im Gesellschaftsvertrag vom 09.06.2015 zur Verfolgung des o.g. Gegenstandes definierten und entsprechend den Beschlüssen der Gesellschafterversammlung und des Aufsichtsrates umgesetzten Tätigkeiten.

Die oleg ist seit dem 01.03.2012 eingegliedert in den Geschäftsbereich Wirtschaft und Arbeit des Landkreises Osnabrück, um Wirtschafts- und Arbeitsmarktfragen deutlich enger zu vernetzen und die Dienstleistungen für die Unternehmen der Region zielgenauer auszurichten. Im Geschäftsjahr 2023 wirkten sich die Kriege zwischen der Ukraine und Russland und Ende des Jahres auch der Krieg im Gazastreifen auf die Wirtschaft aus. Investitionsunsicherheiten, hohe Energiepreise, eine hohe Inflation und das stark gestiegene Zinsniveau trübten die Investitionsbereitschaft der Unternehmen. Auch Probleme in den Lieferketten stellen für Betriebe weiter eine Herausforderung dar. Erschwerend hinzu kam die Lage der Bauwirtschaft. Die hohen Baukosten in Kombination mit gestiegenen Zinsen und gestrichenen Fördermitteln haben zu einer sehr hohen Investitionsunsicherheit und einem Stopp vieler Bauprojekte geführt. Dies hatte bei der oleg direkten Einfluss auf den Verkauf von Grundstücken für den Wohnungsbau und einer Immobilie für Seniorenpflege im Bereich des Krankenhauses Dissen. Die Nachfrage nach Gewerbeflächen ist gegenüber 2021 / 2022 um 1/3 gesunken. Darin spiegeln sich die limitierenden Wirtschaftsfaktoren durch die Lage am Markt und die gestiegenen Zins- und Baukosten wider.

Entsprechend konnten bereits begonnene konkrete Verhandlungen teilweise nicht fortgeführt werden. Betroffen war hier insbesondere der Bereich des Krankenhauses Dissen. Hier hat der Investor für die Seniorenpflegeeinrichtung seine Investitionsabsicht zurückgestellt. Auch im Bereich der Bautätigkeit anderer Investoren kommt es zu Verzögerungen. In 2023 wurde kein Gewerbegrundstück aus dem Bestand der oleg veräußert.

Ein Arbeitsschwerpunkt im Jahr 2023 war das Projekt Homann in Dissen. Für die Entwicklung wurde 2023 gemeinsam mit der Stadt Dissen und zwei Fachbüros ein Antrag auf Städtebauförderungsmittel erarbeitet. Die Entwicklung des Geländes wird in den nächsten Jahren ein Arbeitsschwerpunkt der oleg sein.

Aufgrund des Arbeitsumfangs im Bereich Homann und der insgesamt gestiegenen Anzahl an Projekten bei der oleg wurde eine zusätzliche Stelle für den Bereich oleg-Projekte in den Stellenplan aufgenommen. Die Stelle konnte zum 01.01.2023 neu besetzt werden. Im Rahmen des Wirtschaftsplans wurde von der Gesellschafterversammlung beschlossen, dass Personalkosten ab dem Geschäftsjahr 2022 getrennt nach den Geschäftsbereichen eingeplant werden sollen. Zuvor waren die Personalkosten allein dem Bereich Flächenmanagement zugeordnet und wurden ausschließlich durch den Landkreis Osnabrück getragen. Seit dem Jahr 2022 werden Einnahmen aus den Projektgeschäften durch die Abrechnung von Verwaltungskostenpauschalen aus den bilateralen Verträgen der oleg mit Gesellschaftern zur Deckung der Personalkosten verwendet. Hierzu werden die Einnahmen aus Verwaltungskostenpauschalen für die Dauer der Projekte regulär für fünf Jahre abgegrenzt.

Darüber hinaus gehende Personalkosten trägt weiterhin der Landkreis Osnabrück. Um diese Änderungen auch im Gesellschaftsvertrag abzubilden wurde den Gesellschaftern in 2023 eine Aktualisierung des Gesellschaftsvertrags der oleg vorgeschlagen.

Die Aktualisierung umfasst die angepasste Verlustabdeckung im Gesellschaftsvertrag sowie eine Anpassung des Betrauungsakts. Die Gesellschafter haben in der Gesellschafterversammlung am 09.11.2023 beschlossen, die Änderungen wie von der Geschäftsleitung vorgelegt vorzusehen und den jeweiligen Gremien zum Beschluss zu empfehlen. Eine Beurkundung des neuen Gesellschaftsvertrags der oleg ist für die Gesellschafterversammlung der oleg am 06.06.2024 vorgesehen. Die WIGOS hat 2023 erfolgreich einen Projektantrag zum Thema „Autarke Gewerbegebiete“ bei der Metropolregion Nordwest gestellt. Projektträger ist die Hochschule Osnabrück. Die oleg ist hier als strategischer Partner stark involviert. Es sollen Rahmenbedingungen zur Planung energieautarker Gewerbegebiete erarbeitet werden. Im Projekt „HIDDEN Sustainability Champions“ der WIGOS ist die oleg ebenfalls stark eingebunden. Gemeinsam mit dem Praxispartner der Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH (Projektleitung u. wissenschaftlicher Konsortialführer) wurde ein Konzept zum Gewerbegebietsmanagement in Kommunen mit einem Schwerpunkt der Vernetzung im Bereich nachhaltiger Unternehmensthemen entwickelt. Im Mai 2024 wird dies als Pilotprojekt in der Stadt Dissen getestet.

#### Flächen und Planungen

Die Gemeinde Bohmte möchte verstärkt Baulücken nutzen und störende Wohnnutzungen in bestehenden Industrie- und Gewerbegebieten entfernen. Dazu hat die oleg den Umsetzungsauftrag erhalten. Bereits 2020 wurde ein erster Kaufvertrag über den Ankauf eines Wohnhauses geschlossen. Die Übergabe erfolgte 2021. Aufgrund der Flüchtlingskrise und dem hohen Bedarf an kurzfristigem Wohnraum, wird die Immobilie zunächst Flüchtlingen zur Verfügung stehen. Perspektivisch ist eine gewerbliche Nutzung das Ziel.

#### Erläuterungen zur Vermögens- und Finanzlage:

Die Vermögenslage der oleg ist insbesondere durch die im Umlaufvermögen unter den Vorräten ausgewiesenen und zum Verkauf vorgesehenen Grundstücke im Wert von 43.409 T€ geprägt.

Die Mittelzuflüsse aus der Finanzierungstätigkeit in Höhe von 4.342 T€ konnten die Mittelabflüsse aus der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von 4.080 T€ und aus der Investitionstätigkeit in Höhe von 10 T€ vollständig kompensieren.

#### Erläuterungen zur Ertragslage:

Die Ertragslage der Gesellschaft ist im Berichtsjahr durch ein verbessertes Betriebsergebnis gekennzeichnet.

Der Jahresfehlbetrag erhöhte sich aufgrund deutlich gestiegener Zinsaufwendungen um 34 T€ auf 372 T€.

#### Auswirkungen auf den Gemeindehaushalt:

Folgende Verlustabdeckungen hat die Gemeinde Bohmte entsprechend ihres Geschäftsanteils in den vergangenen Jahren geleistet:

Verlustabdeckung	Betrag
2012	1.190,10 €
2013	1.492,56 €
2014	626,81 €
2015	1.498,47 €
2016	1.250,52 €
2017	217,43 €

2019	1.380,35 €
2020	1.257,29 €
2021	564,85 €
2022	506,09 €
2023	2.337,33 €

#### Entwicklung des Unternehmens:

Aufgrund ihrer Struktur und Aufgabenstellung wird die oleg künftig tendenziell weitere Verluste erwirtschaften. Diese werden nach den Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags von den Gesellschaftern übernommen. Aufgrund der Gesellschaftsstruktur existieren keine bestandsgefährdenden Risiken. Für den Geschäftsbereich der klassischen oleg-Projekte bedeutet dies, die operativen Aktivitäten der oleg zur Gewerbeflächenentwicklung, d. h. der Ankauf und die Vermarktung von Grundstücken, werden durch Verträge mit den Kommunen abgesichert. Diese sehen u.a. vor, dass die Kommunen nach Ablauf eines Projektes die bis dahin nicht abverkauften Flächen zu den entsprechenden anteiligen Anschaffungskosten auf Verlangen der oleg zurücknehmen. Die Darlehen sind komplett durch Bürgschaften des Landkreises Osnabrück abgesichert. Vor dem Hintergrund der o.g. Risikoabdeckung in den Projekten der oleg sind konkrete Risiken aus den Aktivitäten in den einzelnen Projekten in 2023 grundsätzlich nicht zu erkennen. Auch die Verluste des Geschäftsfelds des Flächenmanagements werden vom Gesellschafter Landkreis Osnabrück getragen. Im Dezember 2022 wurden seitens der Gesellschafter im Voraus Mittel in Höhe der im Wirtschaftsplan 2023 für beide Geschäftsbereiche geplanten Verluste in die Kapitalrücklage dotiert. Eine Nachdotierung aufgrund des Nachtragswirtschaftsplanes ist nicht erfolgt. Anders zu bewerten ist im Bereich des Flächenmanagements das Risiko der Marktpreise und die Nachfrage nach landwirtschaftlichen Flächen. Da niemand über eine vertragliche Andienungspflicht die Grundstücke übernehmen muss und auch Wertverluste nur über Gewinne oder die reguläre Verlustabdeckung ausgeglichen werden können, besteht hier ein höheres Risiko. Aufgrund der stabilen Preise für landwirtschaftliche Flächen ist dieses Risiko aber begrenzt. Risiken, die sich aus dem Handeln der oleg gegenüber Dritten ergeben, sind über entsprechende Versicherungen (z.B. Eigenschadenversicherung, D&O-Versicherung) abgedeckt.

Osnabrücker Land - Entwicklungsgesellschaft mbH (oleg), Osnabrück  
Bilanz zum 31. Dezember 2023

AKTIVA		31.12.2023	31.12.2022	PASSIVA	
		EUR	EUR		
				31.12.2023	31.12.2022
		EUR	EUR	EUR	EUR
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>				<b>A. EIGENKAPITAL</b>	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital	
1. Software und Lizenzen	1,00		1.241,00	123.648,00	123.648,00
II. Sachanlagen					
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.140,00		11.661,00	1.303.392,25	719.858,60
		11.141,00	12.902,00	361.516,65	361.516,65
					1.664.908,90
					1.788.556,90
					1.081.375,25
					1.205.023,25
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>				<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>	
I. Vorräte				Sonstige Rückstellungen	
1. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00		0,00	237.800,00	232.800,00
2. fertige Erzeugnisse und Waren	171.440,99		110.380,23		232.800,00
1. Zum Verkauf bestimmter Grund und Boden	42.972.301,62		38.647.549,47		
2. Geleistete Anzahlungen	264.961,66		79.719,76	<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>	
		43.408.704,27	38.837.649,46	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	42.488.787,29
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	88.428,07
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.826,09		7.283,73	3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	218.440,68
2. Sonstige Vermögensgegenstände	1.119.382,25		377.471,86	4. Sonstige Verbindlichkeiten	3.318.796,30
		1.126.208,34	384.755,59		
					46.114.452,34
					41.058.016,19
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		3.721.332,52	3.469.146,49	<b>D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	
				272.314,10	295.926,95
		3.721.332,52	3.469.146,49		272.314,10
		48.256.245,13	42.691.551,54		
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>		145.737,21	87.312,85		
		145.737,21	87.312,85		
		48.413.123,34	42.791.766,39		48.413.123,34
					42.791.766,39

Osnabrücker Land - Entwicklungsgesellschaft mbH (oleg), Osnabrück  
Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2023

	2023 EUR		2022 EUR
1. Umsatzerlöse	2.938.360,08		7.010.864,61
2. Sonstige betriebliche Erträge	<u>829.224,00</u>		<u>260.829,78</u>
		3.767.584,08	7.271.694,39
3. Materialaufwand			
Aufwendungen für erworbene Grundstücke	2.488.453,68		6.204.832,92
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	328.813,50		223.947,02
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	74.214,72		52.577,75
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	10.969,49		5.887,89
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	295.603,81		830.972,78
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,80		0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	824.359,35		278.389,13
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>0,05</u>		<u>0,00</u>
10. Ergebnis nach Steuern		-254.829,72	-324.913,10
11. Sonstige Steuern		<u>117.164,15</u>	<u>12.664,42</u>
12. Jahresfehlbetrag		-371.993,87	-337.577,52
13. Gewinnvortrag		361.516,65	361.516,65
14. Entnahme aus der Kapitalrücklage		<u>371.993,87</u>	<u>337.577,52</u>
15. Bilanzgewinn		<u><u>361.516,65</u></u>	<u><u>361.516,65</u></u>

Osnabrücker Land - Entwicklungsgesellschaft mbH (oleg), Osnabrück  
Kapitalflussrechnung für das Geschäftsjahr 2023

	2023 TEUR	2022 TEUR
Periodenergebnis	-372	-338
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	11	6
+ Abnahme der Rückstellungen	5	205
- Sonstige zahlungsunwirksame Erträge		
+ Zunahme der Forderungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-5.371	-11.729
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	823	1.382
+/- Erhöhung/Verminderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und andere Verbindlichkeiten	0	0
+ Zinsaufwendungen	824	278
<b>= Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>-4.080</b>	<b>-10.196</b>
- Auszahlungen für Investitionen in die immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-10	-3
<b>= Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-10</b>	<b>-3</b>
+ Einzahlungen von Gesellschaftern in die Kapitalrücklage	956	233
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	8.700	15.560
- Auszahlungen aus der Tilgung von und (Finanz-) Krediten	-4.490	-5.005
- Gezahlte Zinsen	-824	-278
<b>= Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>4.342</b>	<b>10.510</b>
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	252	311
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	3.469	3.158
<b>= Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>3.721</b>	<b>3.469</b>



## Hafen Wittlager Land GmbH (HWL)

<b>Sitz:</b>	Bremer Str. 4 49163 Bohmte
<b>Rechtsform:</b>	GmbH
<b>Gründung:</b>	13.03.2012
<b>Gesellschafter:</b>	Gemeinde Bohmte (37,5%) Gemeinde Bad Essen (6,25%) Gemeinde Ostercappeln (6,25%) BEVOS (Beteiligungs- und Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH) (50%)
<b>Stammkapital:</b>	40.000,00 €
<b>Verb. Unternehmen/Beteiligungen:</b>	Es bestehen keine Beteiligungen.
<b>Organe:</b>	
Geschäftsführung:	Susanne Neuenfeldt
Aufsichtsrat:	Landrätin Anna Kebschull (Vorsitzende), Osnabrück Erste Kreisrätin Bärbel Rosensträter (stellv. Vorsitzende), LK OS Thomas Rehme, Bohmte Anette Gottlieb, Bad Essen Ursula Möhr-Loos, Bad Essen Bürgermeister Timo Natemeyer, Bad Essen Bürgermeister Erik Ballmeyer, Ostercappeln Johannes Eichholz Vertretung der Gemeinde Bohmte: Joachim Solf (bis 25.05.2023) Lars Büttner (seit 25.06.2023) Arnd Sehlmeyer Tanja Strotmann (bis 24.01.2023) Markus Kleinkauertz (seit 25.05.2023) Patrick Buchsbaum
Gesellschafterversammlung:	Vertretung der Gemeinde Bohmte: Marcus Unger Stellvertretung: Mathias Westermeyer

**Gegenstand des Unternehmens:**

Zweck des Unternehmens ist der Aufbau, der Ausbau und der Betrieb eines Güter- und Containerhafens sowie die damit in Zusammenhang stehende Flächenerschließung inkl. Flächenankauf am Standort Bohmte sowie alle hiermit zusammenhängenden Rechtsgeschäfte.

**Lage des Unternehmens:**

Die Aktivitäten der Geschäftsführung bezogen sich im Wirtschaftsjahr 2023 schwerpunktmäßig auf folgende Aufgabenbereiche:

1. Weitere Ausführungsplanung des Massenguthafens mit Containerumschlag und der Hafenstraße
2. Erschließungsplanung des Gewerbegebietes im Bebauungsplan 109, hafenauffine Nutzung
3. Verwaltung der Grundstücke, Immobilien und Vermietungen/Verpachtungen
4. Abschluss eines Erbbaupachtvertrages für die Errichtung einer Biomechananlage auf der Gewerbefläche in 2. Reihe nach öffentlichem Vergabeverfahren
5. Fertigstellung der und Befestigung der Hafenfläche sowie Entwässerungsbauten
6. Fertigstellung der Spundwand
7. Vollständiger Mittelabruf bei der NBank aufgrund des bestehenden Förderbescheides, Abschluss der Maßnahme zum 30.06.2023
8. EU-weite Ausschreibung für die Konzession einer Beteiligung an einer Betreibergesellschaft für den Hafen
9. Herstellerabfragen für Hafenumschlagsgeräte
10. Marketing und Kommunikationsstrategie, Name und Positionierung des Hafens
11. Vermessung und Neuaufteilung der Flurstücke im Bereich Hafenfläche, Gewerbegebiet und Erschließungsanlagen
12. Vorbereitung von Förderanträgen für Schnellladesäulen
13. Ausarbeitung des Elektromobilitätskonzeptes geplante Fertigstellung 31.03.2024

**Erläuterungen zur Vermögens- und Finanzlage:**

Die Bilanzsumme beträgt zum 31. Dezember 2023 26.797 Mio. € (Vorjahr 20.637 Mio. €). Auf der Aktivseite sind insbesondere die Grundstücke für die Entwicklung eines hafenauffinen Gewerbegebiets (Sachanlagen) sowie die dafür notwendigen Tauschgrundstücke (Vorräte) abgebildet.

Die Liquiditätssituation der Gesellschaft war im Geschäftsjahr 2022 stets ausreichend.

**Erläuterungen zur Ertragslage:**

Die HWL hat im Wirtschaftsjahr 2023 einen Verlust von 716 T€ erzielt.

**Auswirkungen auf den Gemeindehaushalt:**

Die Gesellschafter haben gem. § 14 des Gesellschaftsvertrags eine Nachschussverpflichtung gegenüber der Gesellschaft zur Übernahme des Jahresfehlbetrages entsprechend ihrer Beteiligung am Stammkapital der Gesellschaft.

Folgende Verlustabdeckungen hat die Gemeinde Bohmte in den vergangenen Jahren geleistet:

<b>Verlustabdeckung für die Jahre</b>	<b>Betrag</b>
2012	70.500,00 €
2013	0,00 €
2014	41.160,00 €
2015	71.237,00 €
2016	80.958,75 €
2017	291.595,50 €
2018	141.562,50 €
2019	134.437,50 €
2020	132.963,75 €
2021	160.556,25 €
2022	171.262,50 €
2023	128.812,50 €

### **Entwicklung des Unternehmens:**

Zahlreiche kontinuierlich durchgeführte Gespräche mit in der Region ansässigen Firmen, die aufgrund der Bedarfsabfragen Umschlagpotential avisiert haben, aber auch weitere Firmen, die unabhängig von der Bedarfsabfrage ein weitergehendes Interesse für einen Güterumschlag Bohmte-Leckermühle angemeldet haben, zeigen, dass durch die Umsetzung des Hafenprojektes in Trägerschaft der Hafen Wittlager Land GmbH ein erhebliches Umschlagpotential aus der Region und darüber hinaus gebunden werden kann. Die Bedarfsabfragen werden fortlaufend aktualisiert. Der Agrarfuttermittelbereich hat bereits durch die landwirtschaftlichen Genossenschaften LBD und RWO interessierte Pächter gefunden. Diese befinden sich gemeinsam als Regio Agrarumschlagsgesellschaft mbH in Gründung.

Die Gesellschaft ist grundsätzlich bis zur Verpachtung der Hafentflächen dem Risiko ausgesetzt, dass sich bei den im Rahmen der regelmäßig stattfindenden Potentialanalysen befragten, bislang interessierten Unternehmen, die Logistikketten unerwartet ändern und eine abnehmende Nachfrage eintreten könnte.

Für das Geschäftsjahr 2024 wird ein Ergebnis von -751 T€ erwartet.

Die Regio Agrarumschlagsgesellschaft plant bis Mitte 2024 den Antrag für die Baugenehmigung für die gepachtete Teilfläche und den BImSchG-Antrag (Antrag nach Bundes-Immissionsschutzgesetz) zu stellen.

Sobald nach den auf das Ausschreibungsverfahren folgenden Verhandlungsgesprächen der passende Betreiber für den operativen Betrieb des Hafens gefunden ist, sind weitere Investitionen in die Suprastruktur erforderlich und mit den Gremien abzustimmen.

## Hafen Wittlager Land GmbH (HWL), Bohmte

Bilanz zum 31. Dezember 2023

AKTIVA		31.12.2023	31.12.2022	PASSIVA		31.12.2023	31.12.2022
		EUR	EUR			EUR	EUR
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>				<b>A. EIGENKAPITAL</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		1,00	1,00	I. Gezeichnetes Kapital		40.000,00	40.000,00
			1,00	II. Kapitalrücklage		148.958,19	521.368,40
I. Sachanlagen						188.958,19	561.368,40
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken		16.077.405,93	6.518.608,33	<b>B. SONDERPOSTEN FÜR INVESTITIONSZUSCHÜSSE</b>			
2. Technische Anlagen und Maschinen				ZUM ANLAGEVERMÖGEN		5.627.344,28	0,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		1.463.843,00	2,00	<b>C. RÜCKSTELLUNGEN</b>			
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		79.595,00	1.321,00	Sonstige Rückstellungen		9.019,00	8.523,00
		228.693,59	4.187.329,67			9.019,00	
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>		17.849.537,52	10.707.261,00	<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>			
I. Vorräte				1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		20.715.522,64	17.972.428,00
Handelsgrundstücke		8.604.044,20	8.883.882,66	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		27.842,48	1.495.675,47
		8.604.044,20	8.883.882,66	3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern		234,18	11.641,33
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				4. Sonstige Verbindlichkeiten		222.030,93	581.788,01
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		5.783,38	3.627,73			20.965.630,23	20.061.532,81
2. Forderungen gegen Gesellschafter		0,00	0,00	<b>E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>		6.074,50	5.904,51
3. Sonstige Vermögensgegenstände		94.142,20	422.052,27			6.074,50	5.904,51
		99.925,58	425.680,00				
C. III. Guthaben bei Kreditinstituten		187.407,07	557.788,71				
		187.407,07	557.788,71				
		8.891.376,85	9.867.351,37				
		56.110,83	62.715,35				
		56.110,83	62.715,35				
		26.797.026,20	20.637.328,72				
						26.797.026,20	20.637.328,72

Hafen Wittlager Land GmbH (HWL), Bohmte  
Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2023

	2023 EUR	2022 EUR
1. Umsatzerlöse	386.455,71	45.513,82
2. Verminderung des Bestands zur Veräußerung vorgesehener Grundstücke	279.838,46	0,00
3. Sonstige betriebliche Erträge	105.428,71	9.686,45
4. Personalaufwand	153.526,37	148.370,21
5. Abschreibungen auf Sachanlagen	242.520,50	1.463,90
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	176.166,01	87.629,26
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4,00	0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	349.248,51	270.525,95
9. Ergebnis nach Steuern	-709.411,43	-452.789,05
10. Sonstige Steuern	6.498,78	25.487,95
11. Jahresfehlbetrag	-715.910,21	-478.277,00
12. Entnahme aus der Kapitalrücklage	715.910,21	478.277,00
13. Bilanzgewinn	0,00	0,00

Hafen Wittlager Land GmbH (HWL), Bohmte  
Kapitalflussrechnung für das Geschäftsjahr 2023

	2023 TEUR	2022 TEUR
Periodenergebnis	-716	-478
+ Abschreibung auf Gegenstände des AV	243	1
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen		
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge	0	1
+/- Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen Leistungen sowie anderer Aktiva (die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind)	612	-516
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva (die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind)	-1.839	1.848
+ Zinsaufwendungen	349	271
<b>= Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>-1.351</b>	<b>1.127</b>
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	0
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-7.385	-3.759
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0
<b>= Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-7.385</b>	<b>-3.759</b>
+ Einzahlungen aus der Gewährung von Gesellschafterdarlehen der Gemeinden		0
+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	344	457
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	2.650	2.772
+ Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen	5.627	0
- Gezahlte Zinsen	-256	-271
<b>= Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>8.365</b>	<b>2.958</b>
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-371	326
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	558	232
<b>= Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>187</b>	<b>558</b>

## Verkehrsgesellschaft Landkreis Osnabrück GmbH (VLO)

<b>Sitz:</b>	Bremer Str. 11 49163 Bohmte
<b>Rechtsform:</b>	GmbH
<b>Gründung:</b>	04.03.1898
<b>Gesellschafter:</b>	Gemeinde Bohmte (1,25%) Gemeinde Bad Essen (1,25%) Stadt Damme (1,35%) Stadt Preußisch-Oldendorf (1,48%) Kreis Minden-Lübbecke (6,73%) BEVOS (Beteiligungs- und Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH) (87,94%)
<b>Stammkapital:</b>	579.800,00 €
<b>Verb. Unternehmen/Beteiligungen:</b>	VLO Bus GmbH 100,00 % VLO Bahn GmbH 100,00 %
<b>Organe:</b>	
Geschäftsführung:	Peter Schone
Aufsichtsrat:	Kreisrat Dr. Winfried Wilkens, LK OS (Vorsitzender) Landrätin Anna Kebschull Alois Diekamp Claus Kanke Clemens Lammerskitten (stellv. Vorsitzender) Ursula Möhr-Loos Thomas Rehme Marcus Unger Alexander Wagenleitner Rolf-Dieter Schütte Jakob Giesbrecht Heinrich Leinker
Gesellschafterversammlung:	Vertretung der Gemeinde Bohmte: Bürgermeisterin Tanja Strotmann (bis 24.01.2023) Bürgermeister Markus Kleinkauertz (seit 25.05.2023)  Stellvertretung: Lutz Birkemeyer (bis 30.06.2023) NN (seit 01.07.2023)

**Gegenstand des Unternehmens:**

Gegenstand der VLO Verkehrsgesellschaft Landkreis Osnabrück GmbH ist die Planung, Organisation, Durchführung und Förderung des öffentlichen Nahverkehrs von Personen und Gütern, insbesondere

- a) der Betrieb einer Eisenbahn,
- b) der Betrieb, die Errichtung, der Erwerb, die Pachtung und die Verpachtung von Kraftverkehrslinien, Omnibusgelegenheitsverkehren und Güterkraftverkehren,
- c) jede sonstige Förderung des Verkehrs.

**Lage des Unternehmens:**

Erläuterungen zur Vermögens- und Finanzlage:

Die Bilanzsumme ist im Jahr 2023 von rd. 28.253 T€ im Vorjahr auf rd. 29.889 T€ gestiegen. Das langfristig gebundene Vermögen beträgt 24.168 T€. Die langfristig verfügbaren Mittel i. H. v. 16.546 T€ bestehen aus dem Eigenkapital i. H. v. 1.760 T€, dem Sonderposten für Zuschüsse i. H. v. 12.720 T€ und den langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten i. H. v. 2.066 T€. Die Eigenkapitalquote sank auf 5,8 % (Vorjahr: 6,3 %). Im Kalenderjahr 2023 wurden die Außenanlagen am neuen Verwaltungsgebäude fertiggestellt.

Zum Bilanzstichtag bestehen Guthaben bei Kreditinstituten i. H. v. 2.324 T€ (Vorjahr: 1.255 T€).

Erläuterungen zur Ertragslage:

Im Kalenderjahr 2023 wurden insgesamt Umsatzerlöse i. H. v. 26,7 Mio. € erzielt, geplant wurde mit 25 Mio. €. Dem Landkreis Osnabrück werden vom Land Niedersachsen gem. § 7a Abs. 2 NNVG jährlich Mittel zur Sicherstellung einer ausreichenden Verkehrsbedienung für Personen mit Zeitfahrausweisen im ÖPNV zur Verfügung gestellt. Zusätzlich erhält der Landkreis Osnabrück aufgrund von öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen mit Nachbargaufgabenträgern Mittel für Verkehre, für die er zur Ausreichung ermächtigt wurde. Die Mittel werden vom Landkreis Osnabrück an die VLO Verkehrsgesellschaft Landkreis Osnabrück GmbH ausbezahlt und an die einzelnen Teilverkehrsgemeinschaften der VOS weitergeleitet.

**Auswirkungen auf den Gemeindehaushalt:**

Folgende Zuschüsse hat die Gemeinde Bohmte in den vergangenen Jahren geleistet:

<b>Zuschuss Nachtbus für die Jahre</b>	<b>Betrag</b>
2012	7.669,38 €
2013	7.669,38 €
2014	7.669,38 €
2015	7.669,38 €
2016	7.669,38 €
2017	7.669,38 €
2018	7.669,38 €

<b>Kostenanteil Neuordnung ÖPNV</b>	<b>Betrag</b>
2018	14.166,67 €
2019	41.669,38 €
2020	41.669,38 €
2021	41.669,38 €
2022	41.669,38 €
2023	41.669,38 €



<b>Anrufbus</b>	<b>Betrag</b>
2019	3.843,42 €
2020	6.105,82 €
2021	9.322,33 €
2022	9.315,88 €
2023	7.337,30 €

**Entwicklung der Gesellschaft:**

Für das Wirtschaftsjahr 2024 werden Umsatzerlöse in Höhe von 25.994 T€ erwartet. Es wird insgesamt ein negatives Ergebnis vor Verlustübernahme i. H. v. 523 T€ erwartet, welches damit über dem Ergebnis des Geschäftsjahres 2023 liegen wird. Ob dieses Ergebnis erreicht werden kann, lässt sich zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht genau abschätzen, da dieses stark von zukünftigen Entwicklungen der Rohstoffpreise und politischen Entscheidungen abhängig ist.

Im Personenkraftverkehr wird mit einem negativen Ergebnis von 20 T€ geplant. Angesichts der anhaltenden gestiegenen Kosten im Bereich Treibstoffe und Material kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht beurteilt werden, ob dieses Ergebnis erreicht werden kann. Ob es hier zu Unterstützungszahlungen vom Land Niedersachsen kommen wird, kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht beurteilt werden.

Der Betriebszweig „ÖPNV/Schülerbeförderung“ wird bei gleichbleibenden Einnahmen vom Landkreis Osnabrück mit einem negativen Betriebsergebnis abschließen, da den Aufwendungen für die Planungsgesellschaft Nahverkehr GmbH keine Erträge gegenüberstehen.

Im Bereich der Bahn bzw. der Strecke Haller Willem sind zum jetzigen Zeitpunkt keine Auswirkungen durch den Ukraine-Krieg absehbar. Für das Wirtschaftsjahr 2023 wird hier mit einem Ergebnis jeweils auf dem Niveau des Vorjahres gerechnet.

Insgesamt wird die Gesellschaft aufgrund des bestehenden Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages mit der BEVOS auch das Geschäftsjahr 2024 mit einem ausgeglichenen Jahresergebnis abschließen.

Verkehrsgesellschaft Landkreis Osnabrück GmbH (VLO), Bohnte					
Bilanz zum 31. Dezember 2023					
AKTIVA			PASSIVA		
	31.12.2023	31.12.2022		31.12.2023	31.12.2022
	EUR	EUR		EUR	EUR
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>			<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital	579.800,00	579.800,00
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte sowie Lizenzen an Rechten und Werten	13,04	13,04	II. Kapitalrücklage	1.180.000,00	1.180.000,00
		13,04		1.759.800,00	1.759.800,00
II. Sachanlagen			<b>B. SONDERPOSTEN FÜR ZUSCHÜSSE</b>	12.720.092,05	13.942.427,52
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	3.937.823,92	3.629.552,62		12.720.092,05	13.942.427,52
2. Gleisanlagen, Streckenausrüstungen und Sicherheitsanlagen	16.693.387,00	17.532.789,00	<b>C. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
3. Fahrzeuge für Personen- und Güterverkehr	4,02	4,02	1. Sonstige Rückstellungen	261.121,00	202.492,00
4. Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu Nummer 2 und 3 gehören	82.012,57	82.297,57		261.121,00	202.492,00
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	281.774,06	286.307,06	<b>D. VERBINDLICHKEITEN</b>		
6. Anlagen im Bau	1.870.226,90	1.441.751,07	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.485.861,68	2.567.978,29
		22.865.228,47	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.854.015,21	6.183.533,52
III. Finanzanlagen			3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	566.193,33	271.627,43
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	1.302.876,72	1.302.876,72	4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	2.600.000,00	1.500.000,00
2. Beteiligungen	0,00	0,00	5. Verbindlichkeiten gegenüber dem Landkreis Osnabrück	0,00	1.087.922,70
		1.302.876,72	6. Sonstige Verbindlichkeiten	2.495.536,14	738.166,95
		24.168.118,23		13.001.606,36	12.349.228,89
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>			<b>E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	2.146.416,67	0,00
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	478.979,60	547.902,50			
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	78.938,04	89.092,52			
3. Forderungen gegen Gesellschafter	1.800.406,09	997.897,68			
4. Forderungen gegen den LK OS	754.866,86	385.286,10			
5. Sonstige Vermögensgegenstände	281.016,14	702.462,84			
		3.394.206,73			
III. Guthaben bei Kreditinstituten	2.324.452,28	1.255.715,67			
		2.324.452,28			
		5.718.659,01			
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	2.258,84	0,00			
		2.258,84			
		29.889.036,08		29.889.036,08	28.253.948,41

Verkehrsgesellschaft Landkreis Osnabrück GmbH (VLO), Bohmte					
Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2023					
		2023		2022	
		EUR		EUR	
1. Umsatzerlöse		26.664.844,27		25.114.124,37	
2. Sonstige betriebliche Erträge		15.967.967,88		15.791.482,10	
			42.632.812,15	40.905.606,47	
3. Materialaufwand					
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		355.575,14		278.538,03	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		39.073.881,46		37.219.461,57	
4. Personalaufwand					
a) Löhne und Gehälter		1.480.807,36		1.362.771,42	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung		401.394,24		364.523,93	
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		1.169.053,35		1.015.642,69	
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		1.367.018,43		1.125.486,25	
7. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen		1.924,79		26.042,37	
8. Aufwendungen aus Verlustübernahmen		126.553,78		127.556,46	
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		109.876,50		34.830,87	
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			-1.449.423,32	-597.162,38	
11. Sonstige Steuern			9.064,18	3.235,80	
12. Erträge aus Verlustübernahme			1.458.487,50	600.398,18	
13. Jahresergebnis			0,00	0,00	

Verkehrsgesellschaft Landkreis Osnabrück GmbH (VLO), Bohmte				
Kapitalflussrechnung für das Geschäftsjahr 2023				
		2023	2022	
		TEUR	TEUR	
	Periodenergebnis vor Verlustübernahme	-1.458		-600
+	Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.169		1.016
+/-	Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	59		-10
-	Sonstige zahlungsunwirksame Erträge	-811		-817
-	Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen Leistungen sowie anderer Aktiva (die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind)	183		594
+	Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva (die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind)	9		2.320
+	Zinsaufwendungen	110		35
<b>=</b>	<b>Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>		<b>-739</b>	<b>2.538</b>
	Sachanlagen			
+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen	4		0
-	Auszahlungen für Investitionen des Finanzanlagevermögens	-1.105		-4.983
<b>=</b>	<b>Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>-1.101</b>	<b>-4.983</b>
+	Einzahlungen aus Verlustübernahme	600		334
+	Erhaltene Investitionszuschüsse	87		2.291
+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanz-(Krediten)	2.871		2.300
-	Auszahlungen aus der Tilgung von und (Finanz-) Krediten	-82		-2.838
-	Rückzahlungen von erhaltenen Zuschüssen	-458		-45
-	Gezahlte Zinsen	-110		-35
<b>=</b>	<b>Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit</b>		<b>2.908</b>	<b>2.007</b>
	Finanzmittelfonds		1.068	-438
+	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode		1.256	1.694
<b>=</b>	<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>		<b>2.324</b>	<b>1.256</b>

## BürgerEnergie Bohmte e. G.

<b>Gründung:</b>	14.04.2010
<b>Mitglieder zum Stichtag 31.12.2023:</b>	40 Mitglieder mit insgesamt 1.770 Anteilen 17 Mitglieder: 1-10 Anteile = 170 Anteile davon: Gemeinde Bohmte mit 10 Anteilen 8 Mitglieder: 11-30 Anteile = 180 Anteile 10 Mitglieder: 31-100 Anteile = 530 Anteile 5 Mitglieder: 101-500 Anteile = 890 Anteile
<b>Mindestanteil:</b>	10 Anteile
<b>Höhe eines Anteils:</b>	100,00 €
<b>Organe:</b>	
Vorstand:	Wolfgang Warhus (Vorsitzender) Hans-Jürgen Keil Günter Rahe
Aufsichtsrat:	Vertretung der Gemeinde Bohmte: Bürgermeisterin Tanja Strotmann (Vorsitzende) (bis 19.07.2023) Bürgermeister Markus Kleinkauertz (seit 19.07.2023; Vorsitzender: seit 20.10.2023) Petra Schnatmeier (stellv. Vorsitzende) Heinrich Beckmann Heiko Ziegemeier (seit 19.07.2023)
Generalversammlung:	Vertretung der Gemeinde Bohmte: Bürgermeisterin Tanja Strotmann (bis 24.01.2023) Bürgermeister Markus Kleinkauertz (seit 25.05.2023)

### Gegenstand der Genossenschaft:

Zweck der Genossenschaft ist die Förderung des Erwerbs und der Wirtschaft der Mitglieder durch gemeinschaftlichen Geschäftsbetrieb. Die Genossenschaft darf auch mit Nichtmitgliedern Geschäfte betreiben.

Gegenstand des Unternehmens ist:

- die Errichtung und Unterhaltung von Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energien,
- der Absatz der gewonnenen Energie in Form von Strom und/oder Wärme,
- die Unterstützung und Beratung in Fragen der regenerativen Energiegewinnung einschließlich der Information von Mitgliedern und Dritten sowie der Öffentlichkeitsarbeit,
- gemeinsamer Einkauf von Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energien für Mitglieder und Dritte.

**Auswirkungen auf den Gemeindehaushalt:**

<b>Dividende für die Jahre</b>	<b>Betrag</b>
2011	22,09 €
2012	22,09 €
2013	25,25 €
2014	33,67 €
2015	33,67 €
2016	33,67 €
2017	33,67 €
2018	42,09 €
2019	42,09 €
2020	50,50 €
2021	50,50 €
2022	58,92 €
2023	58,92 €

Eine Auszahlung der Dividende erfolgt im November des Folgejahres.

BürgerEnergie Bohmte e. G., Bohmte  
Bilanz zum 31. Dezember 2023

AKTIVA	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR	PASSIVA	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>			<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Geschäftsguthaben		
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte, u. ä. Rechte u. Werte sowie Lizenzen	112,00	786,00	1. der verbleibenden Mitglieder	177.000,00	177.000,00
II. Sachanlagen			II. Ergebnisrücklagen		
1. Technische Anlagen und Maschinen	<u>294.456,00</u>	<u>336.586,00</u>	1. Gesetzliche Rücklage	7.576,43	7.272,01
	294.568,00	337.372,00	2. Andere Ergebnisrücklagen	<u>82.333,30</u>	<u>64.585,82</u>
				89.909,73	71.857,83
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>			III. Gewinnvortrag	0,00	0,00
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			IV. Jahresüberschuss	18.378,71	30.441,90
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.235,01	25.680,16		<u>285.288,44</u>	<u>279.299,73</u>
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>4.849,28</u>	<u>1.733,97</u>	<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
	6.084,29	27.414,13	1. Steuerrückstellungen	3.420,15	7.306,87
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	<u>79.352,94</u>	<u>47.711,40</u>	1. Sonstige Rückstellungen	<u>24.136,00</u>	<u>22.372,67</u>
	79.352,94	47.711,40		27.556,15	29.679,54
	85.437,23	75.125,53	<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>		
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	<u>1.202,00</u>	<u>1.175,00</u>	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	62.010,40	101.175,04
	1.202,00	1.175,00	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.697,17	2.402,29
			3. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>1.655,07</u>	<u>1.115,93</u>
				68.362,64	104.693,26
	<u><u>381.207,23</u></u>	<u><u>413.672,53</u></u>		<u><u>381.207,23</u></u>	<u><u>413.672,53</u></u>

BürgerEnergie Bohmte e. G., Bohmte  
Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2023

	2023 EUR	2022 EUR
1. Umsatzerlöse	87.355,46	103.716,62
2. Sonstige betriebliche Erträge	6,01	706,19
3. Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Leistungen	90,58	103,50
Rohergebnis	87.270,89	104.319,31
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	42.804,00	42.804,00
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	19.888,80	17.020,61
Zwischensumme	24.578,09	44.494,70
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	361,45	38,53
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.123,54	1.652,26
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	5.437,29	12.439,07
9. Ergebnis nach Steuern	18.378,71	30.441,90
10. sonstige Steuern	0,00	0,00
11. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	18.378,71	30.441,90



## BürgerWärme Bohmte e. G.

<b>Gründung:</b>	30.05.2012
<b>Mitglieder zum Stichtag 31.12.2022:</b>	57 Mitglieder mit insgesamt 57 Anteilen davon: Gemeinde Bohmte mit 1 Anteil
<b>Mindestanteil:</b>	1 Anteil
<b>Höhe eines Anteils:</b>	100,00 €
<b>Verb. Unternehmen/Beteiligungen:</b>	Es bestehen keine Beteiligungen.
<b>Organe:</b>	
Vorstand:	Klaus Goedejohann (Vorsitzender) Reinhard Buhl (stellv. Vorsitzender)
Aufsichtsrat:	Hans-Jürgen Keil (Vorsitzender) Johannes Müller (stellv. Vorsitzender) Wolfgang Warhus
Generalversammlung:	Vertretung der Gemeinde Bohmte: Bürgermeisterin Tanja Strotmann (bis 24.01.2023) Bürgermeister Markus Kleinkauertz (seit 25.05.2023)  Stellvertretung: Erster Gemeinderat Lutz Birkemeyer

### **Gegenstand der Genossenschaft:**

Zweck der Genossenschaft ist die Versorgung der Mitglieder mit Wärme und sonstigen Produkten und Dienstleistungen für die Planung, die Errichtung, den Betrieb und die Unterhaltung von Wärmenetzen.

### **Auswirkungen auf den Gemeindehaushalt:**

Die Gemeinde Bohmte hat gegenüber der BürgerWärme Bohmte e. G. mit Stand 31.12.2023 Bürgschaften in Höhe von rd. 1.118.000 T€ (2014: 560.000 €; 2015: 140.000 €; 2017: 418.000 €) gewährt, die zum 31.12.2023 einen Stand i. H. v. rd. 706 T€ aufweisen. Die erforderlichen Beschlüsse der Gremien der Gemeinde Bohmte sowie die kommunalaufsichtliche Genehmigung liegen vor. Die Ausfallbürgschaft wird erst in Anspruch genommen, wenn ein Ausfall (z. B. Insolvenz) festgestellt worden ist. Davon ist momentan jedoch nicht auszugehen, da die wirtschaftliche Langzeitbetrachtung deutlich macht, dass unter Zugrundelegung der validen Ausgangsparameter ein wirtschaftlicher Betrieb des zur Errichtung vorgesehenen Nahwärmenetzes durch die Genossenschaft gewährleistet ist.

### **Entwicklung der Genossenschaft:**

Die Genossenschaft hat im Geschäftsjahr 2023 einen Gewinn i. H. v. rd. 11 T€ erwirtschaftet. Ein Verlustvortrag besteht i. H. v. rd. 16,3 T€. Zum Bilanzstichtag 31.12.2023 betragen die Geschäftsguthaben rd. 5,7 T€ und die Kapitalrücklage 82 T€.

BürgerWärme Bohmte e. G., Bohmte					
Bilanz zum 31. Dezember 2023					
AKTIVA			PASSIVA		
	31.12.2023	31.12.2022		31.12.2023	31.12.2022
	EUR	EUR		EUR	EUR
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>			<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
I. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	6.110,00	6.609,00	I. Geschäftsguthaben		
II. Sachanlagen			1. der verbleibenden Mitglieder	5.700,00	5.700,00
1. Technische Anlagen			davon rückständige, fällige		
Wärmenetz	5.239,00	5.832,00	Pflichteinzahlungen auf Geschäftsanteile		
Übergabestation	910,00	1.013,00			
Wärmenetz Bohmte-Süd	357.096,00	387.705,00	II. Kapitalrücklage	82.000,00	82.000,00
Übergabestation Bohmte-Süd	60.695,00	60.111,00			
Wärmenetz Bohmte-Nord	235.153,00	253.530,00	III. Ergebnisrücklagen		
Erweiterung Bohmte-Nord	38.791,00	41.421,00	1. gesetzliche Rücklage	1.881,25	0,00
Übergabestation Bohmte-Nord	19.971,00	18.557,00			
Pufferspeicher	49.857,00	53.257,00	IV. Gewinn-/Verlustvortrag	5.643,73	-16.300,07
Netztechnik	50.249,00	57.792,00			
Sonstige technische Anlagen	2.827,00	4.184,00	V. Jahresüberschuss	11.203,13	23.825,05
		826.898,00			106.428,11
		890.011,00			95.224,98
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung			<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0,00	1. Steuerrückstellungen	2.240,00	3.269,78
		0,00	2. Sonstige Rückstellungen	8.375,00	575,00
		826.898,00			10.615,00
		890.011,00			3.844,78
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>			<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	717.518,64	791.105,64
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.576,33	195,93	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	19.163,72	20.294,94
2. Sonstige Vermögensgegenstände	32.461,38	47.792,16	3. Sonstige Verbindlichkeiten	13.975,58	33.722,31
		34.037,71			750.657,94
		47.988,09			845.122,89
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	6.765,34	6.193,56			
		6.765,34			
		40.803,05			
<b>C. NICHT DURCH EIGENKAPITAL GEDECKTER FEHLBETRAG</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>			
		0,00			
		867.701,05			867.701,05
		944.192,65			944.192,65

BürgerWärme Bohmte e. G., Bohmte  
Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2023

	2023 EUR	2022 EUR
1. Umsatzerlöse	190.180,45	159.581,73
2. Sonstige betriebliche Erträge	18.503,49	2.828,95
3. Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Waren	41.129,65	39.636,07
Rohergebnis	167.554,29	122.774,61
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	70.108,44	55.401,53
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	67.221,36	25.005,10
Zwischensumme	30.224,49	42.367,98
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	14.209,70	15.273,15
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	4.811,66	3.269,78
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	11.203,13	23.825,05
8. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	11.203,13	23.825,05

## Wasserverband Wittlage

<b>Sitz:</b>	Im Westerbruch 67, 49152 Bad Essen
<b>Gründung:</b>	01.01.2016
<b>Mitglieder zum Stichtag 31.12.2022:</b>	Gemeinde Bohmte Gemeinde Bad Essen Gemeinde Bissendorf Gemeinde Ostercappeln Gemeinde Belm
<b>Verb. Unternehmen/Beteiligungen:</b>	<b>Abteilung Wasserversorgung:</b> Hunte-Dienstleistungs-GmbH (15.000,00 € = 37,5 %) Volksbank Bramgau-Wittlage e. G. (300,00 € - 2 Anteile) <b>Abteilung Schmutzwasser (Bohmte):</b> BürgerWärme Bohmte e. G. (100,00 € - 1 Anteil) <b>Abteilung Energieerzeugung:</b> Windpark Brockhausen GmbH & Co. KG (WPB) (109.000,00 € - 33,33%)
<b>Organe:</b> Geschäftsführung:	Uwe Bühning
Versammlung:	Gemeinde Bohmte: Bürgermeisterin Tanja Strotmann (bis 24.01.2023) Lutz Birkemeyer (ab 25.01.2023 bis 25.05.2023 kommissarisch) Markus Kleinkauertz (seit 25.05.2023) Thomas Rehme Rainer Ellermann (Verbandsvorsteher) Dr. Joachim Solf  Je 4 Vertreter aus den Gemeinden: Belm, Bad Essen, Bissendorf und Ostercappeln
Ausschuss:	Vertretung der Gemeinde Bohmte: Steffen Bach, Markus Helling, Ralf Kasper, Bodo Lübbert, Mark Oelgeschläger

### **Gegenstand des Verbands:**

Der Wasserverband Wittlage umfasst mehrere Abteilungen:

- Abteilung Wasserversorgung
- Abteilung Schmutzwasser:
  - o Bad Essen-Ostercappeln
  - o Bohmte
  - o Bissendorf
  - o Belm
- Abteilung Regenwasser:
  - o Bad Essen-Ostercappeln
  - o Bohmte
  - o Bissendorf
  - o Belm
- Abteilung Energieerzeugung
  - o Belm
- Abteilung Bauhof

Die Aufgaben des Verbandes umfassen im Einzelnen:

- Beschaffung und Bereitstellung von Wasser
- Beseitigung von Schmutz- und Niederschlagswasser in den Mitgliedsgemeinden
- Technische Maßnahmen zur Bewirtschaftung des Grundwassers
- Herrichtung, Erhaltung und Pflege von Flächen, Anlagen und Gewässern zum Schutz des Naturhaushalts, des Bodens und für die Landschaftspflege
- Technische und kaufmännische Betriebsführung für die Betreiber der Nahwärmenetze im Verbandsgebiet
- Ausbau und Unterhaltung der Wege, Straßen und Plätze sowie öffentlicher Anlagen seiner Mitglieder
- Energieerzeugung zur Unterstützung der Aufgabenerfüllung
- Halten der Gesellschaftsanteile der „Hunte-Dienstleistungs-GmbH“
- Kaufmännische und technische Betriebsführung für den Unterhaltungsverband Nr. 70 „Obere Hunte“

Der Wasserverband Wittlage übernimmt mit Wirkung vom 01.01.2006 die öffentliche Wasserversorgungsanlage der Ortschaft Bohmte mitsamt allen mit der Anlage verbundenen Rechten und Pflichten.

### **Lage des Verbands:**

Allgemeines: Der Wasserverband Wittlage hat im Jahre 2023 seine Arbeiten im Rahmen der Verbandssatzung ausgeübt, die gültigen DIN-Vorschriften sowie das technische Regelwerk wurden eingehalten.

Wasserverbrauch: Im Berichtsjahr betrug der durchschnittliche spezifische Wasserverbrauch inkl. Großabnehmer je Einwohner 185 Liter. Der Haushaltswasserverbrauch einschließlich der Kleinbetriebe beträgt täglich rund 128 Liter (Vorjahr 133 Liter) je Einwohner. Die Wassergebühr in den Gemeinden Bad Essen, Bohmte und Ostercappeln beträgt seit dem 01.01.2023 1,25€/m<sup>3</sup> netto.

Abwasserbeseitigung: In 2023 haben die 8 Kläranlagen des Verbandes insgesamt 4.176.600 m<sup>3</sup> Abwasser geklärt.

Der Lagebericht stellt die einzelnen Gebührenarten nach den Versorgungs-/ Entsorgungsgebieten dar:

Bad Essen-Ostercappeln: EUR 2,20/m<sup>3</sup> Abwasserbeseitigung, EUR 0,22/m<sup>2</sup> Niederschlagswasserbeseitigung

Bohmte: EUR 2,20/m<sup>3</sup> Abwasserbeseitigung, EUR 0,22/m<sup>2</sup> Niederschlagswasserbeseitigung

Bissendorf: EUR 2,14/m<sup>3</sup> Abwasserbeseitigung, EUR 0,25/m<sup>2</sup> Niederschlagswasserbeseitigung

Belm: EUR 2,22/m<sup>3</sup> Abwasserbeseitigung, EUR 0,29/m<sup>2</sup> Niederschlagswasserbeseitigung

Der Lagebericht stellt die Maßnahmen zur Entlastung der Kläranlage in Belm dar.

Der Verbandsgeschäftsführer stellt die Klärschlammkooperation KSV OWL GmbH vor.

Energieerzeugung: Die Windenergieanlage Bad Essen-Brockhausen wird zu 100% dem Verband zugerechnet und hat in 2023 hohe Einspeisungsvergütungen erwirtschaftet, die wesentlich zum Erfolg des Jahres 2023 beigetragen haben.

Die neue Beteiligung an der Windenergieanlage Belm-Haltern hat im Jahre 2023 keine Gewinne erwirtschaftet, sondern musste einen Verlust verzeichnen, der allerdings sich nicht auf das Ergebnis des Verbandes auswirkt.

Bauhof: Der Bauhof muss Kostensteigerungen bei einer geringeren Gesamtleistung als geplant verzeichnen, so dass nur ein negatives Jahresergebnis von 20 T€ erzielt werden konnte.

Erläuterungen zur Vermögens- und Finanzlage:

Die Bilanzsumme ist auf 94,614 Mio. € erhöht. Das Anlagevermögen prägt die Aktivseite der Bilanz. Das Eigenkapital konnte aus dem Saldo Jahresergebnis und Rücklagenauflösungen um 311 T€ auf 15,155 Mio. € erhöht werden.

Erläuterungen zur Ertragslage:

Das Jahresergebnis der Gewinn- und Verlustrechnung beläuft sich auf EUR 341.212 €. Dies liegt deutlich über dem Planergebnis von EUR 119.000, aber unter dem sehr guten Vorjahresergebnis.

#### **Entwicklung des Verbands:**

Das anlagenintensive Geschäft wird auch im Jahr 2024 zu hohen Investitionen im Kerngeschäft führen. Es stehen umfangreiche Anlagenerneuerungen und Maßnahmen im Leitungs- und Kanalnetz an. Ziel dieser Maßnahmen ist, die Anlagen zu erhalten und auszubauen.

Für das Jahr 2024 rechnet der Wasserverband Wittlage mit einem positiven Planergebnis von 335.000 €.

Fortwährende Betriebsoptimierung auf den Anlagen sollen für weitere Verbesserung der Anlagenleistungen sorgen, sofern sie im Rahmen des wirtschaftlich möglichen liegen. Fortfolgende und wiederkehrende Instandhaltungen sowie Verbesserungen an den Energie-, Steuerungs- und Pumpanlagen stehen exemplarisch an dieser Stelle.

Die Lage auf dem Arbeitsmarkt bedingt weiterhin große Anstrengungen, um geeignetes Personal zu gewinnen. Mit Hilfe zusätzlicher Anreize gilt es, die Attraktivität des Wasserverbandes Wittlage als Arbeitgeber weiter zu steigern, damit sich die Fachkräfte für den Verband entscheiden.



Wasserverband Wittlage, Bad Essen  
Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2023

	2023 EUR	2022 EUR
1. Umsatzerlöse	18.642.730,93	17.558.844,78
2. Verminderung/Erhöhung des Bestands fertige/unfertige Erzeugnisse	-70.000,00	70.000,00
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	825.461,92	751.658,63
4. Sonstige betriebliche Erträge	<u>1.107.345,73</u>	<u>875.968,82</u>
5. Gesamtleistung	20.505.538,58	19.256.472,23
6. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	3.424.270,66	3.110.206,66
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>3.487.677,49</u>	<u>2.623.753,00</u>
7. Rohergebnis	13.593.590,43	13.522.512,57
8. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	4.141.609,21	3.775.668,11
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>1.079.001,49</u>	<u>1.062.900,71</u>
	5.220.610,70	4.838.568,82
9. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	4.179.321,58	4.186.920,17
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>1.943.190,37</u>	<u>1.864.727,77</u>
11. Betriebsergebnis	2.250.467,78	2.632.295,81
12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	9.639,03	2.597,70
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	956.455,93	899.484,63
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	269.976,61	110.093,04
15. Ergebnis nach Steuern	1.033.674,27	1.625.315,84
16. Sonstige Steuern	22.375,34	24.005,62
17. Ergebnisverteilung Energieerzeugung	<u>670.086,87</u>	<u>309.909,68</u>
18. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	<u><u>341.212,06</u></u>	<u><u>1.291.400,54</u></u>



Wasserverband Wittlage, Bad Essen				
Kapitalflussrechnung für das Geschäftsjahr 2023				
			2023	2022
			TEUR	TEUR
	Periodenergebnis		341	1.291
+	Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens		4.179	4.187
+/-	Zunahme/Abnahme der Rückstellungen		-1	-6
-	Sonstige zahlungsunwirksame Erträge		-1.237	-1.192
+/-	Abnahme/Zunahme d. Vorr., d. Ford. aus Lieferungen Leistungen sowie anderer Aktiva (die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind)		-30	82
+/-	Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva (die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind)		136	248
+/-	Verlust/Gewinn aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens		64	32
+	Zinsergebnis		947	896
+	Ertragsteueraufwand		270	110
-	Ertragsteuerzahlungen		-96	-104
=	<b>Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>		<b>4.573</b>	<b>5.544</b>
+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens		0	0
-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen		-5.349	-6.598
-	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen		-21	-26
-	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		-200	-678
+	Erhaltene Zinsen		9	3
=	<b>Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>-5.561</b>	<b>-7.299</b>
-	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen an Gesellschafter		-30	-30
+	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten		3.500	4.060
-	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten		-3.721	-3.610
+	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/ Zuwendungen		1.763	2.651
-	Gezahlte Zinsen		-956	-899
=	<b>Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit</b>		<b>556</b>	<b>2.172</b>
	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds		-432	417
+	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode		-54	-471
=	<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>		<b>-486</b>	<b>-54</b>
	<b>Zusammensetzung des Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>			
+	Zahlungsmittel		76	99
-	jederzeit fällige Bankverbindlichkeiten		-562	-153
			<b>-486</b>	<b>-54</b>

## Netze Holding Osnabrücker Land GmbH & Co. KG

<b>Sitz:</b>	Bremer Str. 11, 49163 Bohmte
<b>Gründung:</b>	19.12.2019
<b>Komplementärin:</b>	Netze Holding Osnabrücker Land Verwaltungs-GmbH
<b>Kommanditisten:</b>	Gemeinde Ostercappeln Stadt Quakenbrück HaseEnergie Gemeinde Badbergen Gemeinde Menslage Gemeinde Nortrup Stadt Fürstenau Gemeinde Neuenkirchen Gemeinde Merzen Gemeinde Voltlage BEVOS Beteiligungs- und Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH LK OS
<b>Organe:</b>	
<b>Geschäftsführung:</b>	Peter Schone
<b>Gesellschafterversammlung:</b>	je Kommanditist ein Vertreter Lt. Kooperationsvereinbarung zwischen BEVOS und der Kommunen, denen die nachträgliche Möglichkeit zur Beteiligung gegeben wird.  Vertretung der Gemeinde Bohmte (mit beratender Funktion): Bürgermeisterin Tanja Strotmann (bis 24.01.2023)

### **Gegenstand des Unternehmens:**

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung mit Elektrizität und Gas, einschließlich der Einbringung hiermit verbundener Dienstleistungen.

**Vereinigte Volksbank Bramgau-Osnabrück-Wittlage e. G.**

<b>Gründung:</b>	27.11.1892
<b>Anteil:</b>	2 Anteile
<b>Höhe eines Anteils:</b>	160,00 € (jährliche Erhöhung um Dividende)
<b>Verb. Unternehmen/Beteiligungen:</b>	Die Beteiligungen dienen zur Ergänzung des eigenen Produktangebotes sowie der Vertiefung der gegenseitigen Geschäftsbeziehungen.
<b>Organe:</b>	
Vorstand	
Aufsichtsrat	
Vertreterversammlung:	Vertretung der Gemeinde Bohmte: Bürgermeisterin Tanja Strotmann (bis 24.05.2023) Bürgermeister Markus Kleinkauertz (seit 25.05.2023)
	Stellvertretung: Erster Gemeinderat Lutz Birkemeyer

### **Gegenstand der Genossenschaft:**

Die Geschichte der Genossenschaftsbanken beginnt im 19. Jahrhundert. Hungersnöte und Missernten prägten diese Zeit. Besonders betroffen von den sozialen Nöten waren Bauern, Handwerker und kleine Unternehmen. Sie benötigten Kredite, waren dabei aber auf private Geldverleiher angewiesen, da sie keinen Zugang zu den städtischen Privatbanken hatten. Viele verschuldeten sich, verarmten und verloren ihre wirtschaftliche Existenz.

Als Weg aus der Existenzkrise des Mittelstandes entwickelten Hermann Schulze-Delitzsch und Friedrich Wilhelm Raiffeisen fast zeitgleich die genossenschaftliche Idee der "Hilfe zur Selbsthilfe". Unabhängig voneinander regten beide die Gründung von Kredit- bzw. Darlehenskassenvereinen an und legten damit das Fundament für die Gründung genossenschaftlicher Banken. Die Kraft der Gemeinschaft versetzte den Einzelnen in die Lage, sich selbst zu helfen.

Im Jahre 2009 fusionierten die "Volksbank Bramgau e. G. im Osnabrücker Land" und die "Volksbank Wittlage e. G." zur Volksbank Bramgau-Wittlage e. G.. Im Zuge der Verschmelzung wurden die Geschäftsanteile der Gemeinde übertragen. Die Gemeinde Bohmte hat demnach Kraft Gesetz die Mitgliedschaft bei der Volksbank Bramgau-Wittlage e. G. erworben. Beide Fusionspartner haben ihren Ursprung in Genossenschaftsbanken, die 1892 bzw. 1895 gegründet wurden und seither mehrfach durch Fusionen gewachsen sind. Heute befinden sich an den Orten mit früher selbstständigen Banken Filialen, so in Bad Essen, Bohmte, Hunteburg, Ostercappeln, Rabber, Venne und Wallenhorst. Die Volksbank bietet ihren Kunden eine breite Palette an Finanzdienstleistungen aus einer Hand.

### **Auswirkungen auf den Gemeindehaushalt:**

Die Dividende wurde bis 2020 jährlich nach Beschluss der Vertreterversammlung ausgezahlt:

<b>Dividende</b>	<b>Betrag</b>
2012	14,14 €
2013	14,14 €
2014	14,14 €
2015	14,14 €
2016	14,14 €
2017	14,14 €
2018	14,14 €
2019	21,21 €
2020	7,07 €

Ab 2021 erfolgt eine Erhöhung des Anteils des ursprünglichen Betrags der Dividende bis zu einem Betrag eines Anteils auf 300,00 €.

## Kreismusikschule Osnabrück e. V.

<b>Gründung:</b>	1980
<b>Mitglieder zum Stichtag 31.12.2023:</b>	Kreisangehörige Städte, Gemeinden, Samtgemeinden, u. a. Gemeinde Bohmte Landkreis Osnabrück
<b>Organe:</b>	
Vorstand:	Peter Hellwig Landrätin Anna Kebschull, LK OS (Vorsitzende) MdL Guido Pott (stellv. Vorsitzender) Viktor Hermeler, Belm MdL Clemens Lammerskitten Susanne Breiwe, Hasbergen Samtgemeindebürgermeister Claus Peter Poppe, Artland Samtgemeindebürgermeisterin Hildegard Schwertmann-Nicolay, Neuenkirchen
Mitgliederversammlung:	Vertretung der Gemeinde Bohmte: Bürgermeisterin Tanja Strotmann (bis 24.01.2023) Bürgermeister Markus Kleinkauertz (seit 25.05.2023)  Stellvertretung: Erster Gemeinderat Lutz Birkemeyer

### Gegenstand des Vereins:

Der Verein ist Träger der Kreismusikschule, die ein flächendeckendes und ein für alle sozialen Schichten erreichbares Musikangebot zur Verfügung stellt. Gegenstand der Kreismusikschule Osnabrück e. V. ist die Förderung der musischen Erziehung im Landkreis Osnabrück. Im Vordergrund steht die Förderung der Entwicklung junger Menschen zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit. Auswirkungen auf den Haushalt ergeben sich durch die Umlage, die je zur Hälfte vom Landkreis und den übrigen Mitgliedern (kreisangehörige Gemeinde, Samtgemeinden und Städte) zu entrichten ist. Die Umlagehöhe wurde durch Beschluss der Mitgliederversammlung festgelegt.

### Lage des Vereins:

Das Geschäftsjahr schließt mit einem Überschuss von rd. 178,3 T€ ab.

	<b>2023</b>	<b>2022</b>
Anlagevermögen	41,6	44,5
Umlaufvermögen	2.013,3	1.838,2
Eigenkapital	1.862,8	1.684,5
Bilanzsumme	2.057,8	1.885,4
Umsatzerlöse	1.417,7	1.324,3
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	178,3	301,0

**Auswirkungen auf den Gemeindehaushalt:**

Folgende Umlagen hat die Gemeinde Bohmte in den vergangenen Jahren geleistet:

<b>Umlage für die Jahre</b>	<b>Betrag</b>
2012	29.089,95 €
2013	28.787,63 €
2014	29.035,32 €
2015	28.483,00 €
2016	28.330,69 €
2017	14.165,34 €
2018	29.358,05 €
2019	41.152,91 €
2020	41.152,92 €
2021	26.473,89 €
2022	41.152,92 €
202	41.152,91 €

## ITEBO Einkaufs- und Dienstleistungsgenossenschaft e. G.

<b>Gründung:</b>	29.01.2020
<b>Mitglieder zum Stichtag 31.12.2023:</b>	81
<b>Anteil:</b>	1 Anteil
<b>Höhe eines Anteils:</b>	1.000,00 €
<b>Organe:</b>	
Vorstand:	Herr Holger Richard (Vorstandsvorsitzender) Herr Ingo Bardischewski
Aufsichtsrat:	Guido Halfter (Vorsitzender)
Generalversammlung:	Vertretung der Gemeinde Bohmte: Bürgermeisterin Tanja Strotmann/ Bürgermeister Markus Kleinkauertz
	Stellvertretung: Erster Gemeinderat Lutz Birkemeyer/N. N.

### Gegenstand des Unternehmens:

Unterstützung ihrer Mitglieder im Rahmen der Versorgung mit Dienst- und Lieferleistungen sowie damit zusammenhängende Tätigkeiten im Bereich der IT im Rahmen eines gemeinschaftlichen Geschäftsbetriebs und damit die Förderung des durch die Mitglieder verfolgten öffentlichen Zwecks.

Die Genossenschaft unternimmt auf Grundlage und im Rahmen dieser Zweckbindung u. a.

- a) die Beratung ihrer jeweiligen Mitglieder zur Optimierung der Beschaffung von IT-Leistungen
- b) die Erfassung und Strukturierung des Bedarfs ihrer Mitglieder einschließlich des gemeinsamen Einkaufs der erforderlichen Dienst- und Lieferleistungen
- c) die Erbringung sonstiger informationstechnischer und beratender Leistungen für ihre Mitglieder selbst oder über die ITEBO GmbH und deren Tochterunternehmen, die ITEBS GmbH.

Die Genossenschaft ist im Rahmen ihrer Zwecksetzung berechtigt, sich an der ITEBO GmbH zu beteiligen. Eine Ausdehnung des Geschäftsbetriebs auf Nichtmitglieder ist zugelassen, soweit es sich um öffentliche Auftraggeber im Sinne des nationalen Vergaberechts oder des Kartellvergaberechts handelt und dies der Ausschöpfung vorhandener Kapazitäten dient.

### Auswirkungen auf den Gemeindehaushalt:

Folgende Genossenschaftsbeiträge hat die Gemeinde Bohmte in den vergangenen Jahren geleistet:

Genossenschaftsbeitrag für die Jahre	Betrag
2021	160,00 €
2022	160,00 €
2023	160,00 €

ITEBO Einkaufs- und Dienstleistungsgenossenschaft e. G.  
Bilanz zum 31. Dezember 2023

AKTIVA	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR	PASSIVA
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b> Finanzanlagen	<u>44.250,00</u>	<u>44.250,00</u>	<b>A. EIGENKAPITAL</b> davon Geschäftsguthaben der Mitglieder davon gesetzliche Rücklage Bilanzgewinn
	44.250,00	44.250,00	
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b> 1. Forderungen LuL Genossenschaftsmitgl. 2. Forderungen Umsatzsteuer 3. Commerzbank	2.000,00 513,00 <u>117.877,14</u>	0,00 815,86 <u>80.331,96</u>	<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>  <b>C. VERBINDLICHKEITEN</b> Umsatzsteuerverbindlichkeiten
	120.390,14	81.147,82	
	<u>164.640,14</u>	<u>125.397,82</u>	



ITEBO Einkaufs- und Dienstleistungsgenossenschaft e. G.  
Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2023

	2023	2022
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	19.840,00	20.119,11
2. Sonstige Erträge	118,20	960,00
3. Sonstige Aufwendungen	6.284,97	8.124,76
4. Steuern vom Einkommen und Ertrag	1.728,08	2.890,56
5. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	<u>11.945,15</u>	<u>10.063,79</u>

## Tourismusgesellschaft Osnabrücker Land mbH

<b>Sitz:</b>	Herrenteichstr. 17+18 49074 Osnabrück
<b>Rechtsform:</b>	GmbH
<b>Gründung:</b>	20.03.2020
<b>Gesellschafter:</b>	Gemeinden und Städte des Landkreises Osnabrück Stadt Osnabrück Gemeinde Bohmte (900 € = 0,9%)
<b>Stammkapital:</b>	100.000 €
<b>Verb. Unternehmen/Beteiligungen:</b>	Es bestehen keine Beteiligungen.
<b>Organe:</b>	
Geschäftsführung:	Petra Rosenbach, Osnabrück
Aufsichtsrat:	Katharina Pötter, Oberbürgermeisterin Stadt Osnabrück (Vorsitzende) Anna Kebschull, Landrätin LK Osnabrück Bärbel Rosensträter, Landkreis Osnabrück Johannes Eichholz, Mitglied Kreistag Petra Kirk, Mitglied Kreistag Claudia Schiller, Mitglied Stadtrat Klaus Rehkämper, Bürgermeister Gemeinde Bad Rothenfelde Michael Bürgel, Samtgemeindebürgermeister Samtgemeinde Artland Nancy Pläßmann, Mitglied Vorstand Sparkasse Osnabrück Petra Rosenbach (Geschäftsführerin)
Gesellschafterversammlung:	Vertretung der Gemeinde Bohmte: Bürgermeisterin Tanja Strotmann (bis 24.01.2023) Bürgermeister Markus Kleinkauertz (seit 29.06.2023)

**Gegenstand des Unternehmens:**

Förderung eines positiven Images der touristischen Destination Osnabrücker Land und die Steigerung ihres Bekanntheitsgrades. Damit einhergehend sind die Steigerung der Attraktivität in den Bereichen Tourismus, Freizeit und Naherholung durch entsprechende Aktivitäten, Entwicklungen und Kooperationen zu fördern.

**Auswirkungen auf den Gemeindehaushalt:**

Folgende Gesellschafterbeiträge hat die Gemeinde Bohmte in den vergangenen Jahren geleistet:

<b>Gesellschafterbeitrag für die Jahre</b>	<b>Betrag</b>
2020	2.112,01 €
2021	3.298,68 €
2022	3.298,68 €
2023	3.298,68 €

Nachfolgend werden alle Vereine/Verbände aufgeführt, bei denen die Gemeinde Bohmte Mitglied ist und regelmäßig einen Mitgliedsbeitrag bzw. Zuschuss geleistet wird.

Bezeichnung des Vereins/Verbands		Beitrag/Zuschuss 2023 in €
<b>Produkt 11110</b>		
Kommunaler Arbeitgeberverband Niedersachsen e. V. (KAV)	Der KAV regelt die Arbeitsbedingungen für die kommunalen Beschäftigten und schließt Tarifverträge mit den zuständigen Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes. Er berät seine Mitglieder darüber hinaus beim Abschluss örtlicher Tarifverträge (z.B. Sanierungstarifverträge), soweit dabei von entsprechenden Öffnungsklauseln Gebrauch gemacht wird.	705,60
Niedersächsischer Städte- und Gemeindeverbund (NSGB)	Aufgabe des Verbandes ist die Vertretung der gemeinsamen Belange der kreisangehörigen Städte, Gemeinden und Samtgemeinden gegenüber Gesetzgebung und Verwaltung auf Bundes- und Landesebene. Hinzu kommen im Wesentlichen die Einzelberatung der Verbandsmitglieder, der Erfahrungsaustausch und die Information der im Mitgliederbereich ehren- und hauptamtlich Tätigen. Der Verband setzt sich für die Stärkung der freien Selbstverwaltung in den Städten und Gemeinden ein und nimmt die Interessen des ländlichen Raumes und des Ballungsrandraumes wahr. Verbunden damit ist die Information der Öffentlichkeit über Aufgaben und Probleme des kreisangehörigen Raumes. Der NSGB arbeitet mit den beiden anderen Spitzenverbänden in der Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände Niedersachsens zusammen.	7.984,00
Niedersächsische Akademie Ländlicher Raum e. V. (ALR)	Der Zweck der Akademie ist die Förderung der wissenschaftlichen Erkenntnisse und Vorhaben zur Stärkung des ländlichen Raumes in Niedersachsen. Vereinsaufgaben sind die Förderung von Untersuchungen, Zweckforschungen, Erkenntnissen, Informationen und Politikberatung über den ländlichen Raum mit dem Ziel, die Lebens- und Arbeitsgrundlagen in den ländlichen Räumen zu verbessern.	160,00

Bezeichnung des Vereins/Verbands		Beitrag/Zuschuss 2023 in €
<u>Produkt 11110</u>		
Partnerschaft Bolbec-Wittlage e. V.	Aufgabe des Vereins ist die Verständigung zwischen dem französischen Volk und dem deutschen Volk im Sinne des Wortlautes der Partnerschaftsurkunde, die von den Vertretern der Stadt Bolbec und des Landkreises Wittlage am 5. Oktober 1969 und am 3. Mai 1970 unterzeichnet wurden, zu pflegen und zu vertiefen. Die Förderung der Begegnungen, Austausch und Besuche der Menschen des Cantons Bolbec mit den Menschen des Wittlager Landes, die Förderung des Jugendaustausches und die Vertiefung der Beziehungen zwischen deutschen und französischen Schulen ist die dominierende Aufgabe der "Partnerschaft Bolbec Wittlage e. V."	300,00
Koordinierungsstelle Frau & Betrieb	Der Verbund unterstützt insbesondere kleine und mittelständische Betriebe in ihrer Personalplanung. Er fördert berufliche Qualifizierungen von Frauen, bietet die Organisation von bedarfsgerechter, professioneller und kostengünstiger Weiterbildung vor Ort, vermittelt Kontakte, gibt Informationen weiter und vieles mehr. Zweck des Verbundes ist die Förderung der beruflichen Fort- und Weiterbildung, insbesondere für Frauen. Durch berufliche Weiterbildungsmaßnahmen u.a. in Zeiten des gesetzlichen Erziehungsurlaubs soll Beschäftigten nach der Familienphase die Rückkehr in den Beruf erleichtert werden.	150,00
Kulturring Bohmte	Der Kulturring wurde auf Initiative der Gemeinde Bohmte gegründet, um die Kulturarbeit (Arenshorster Konzerte, Märchen- und Kabarettabende, Kunstausstellungen im Bohmter Kotten, Bohmter Leseproben) aus dem allgemeinen Verwaltungsbereich herauszunehmen, aber trotzdem zu gewährleisten. In der Gründungsurkunde hat sich auch die Gemeinde Bohmte verpflichtet, den Kulturring immer zu unterstützen. Zu den ordentlichen Mitgliedern zählen ca. 65 Vereine, die stimmberechtigt sind. Hinzu kommen fördernde Mitglieder, die jedoch kein Stimmrecht haben.	1.700,00

Bezeichnung des Vereins/Verbands		Beitrag/Zuschuss 2023 in €
<u>Produkt 11110</u>		
Verkehrsverein Stadt und Land Osnabrück e. V. (VVO)	Der VVO wurde 1954 auf Initiative der Stadt gegründet, um Persönlichkeiten und Institutionen zu gewinnen, die sich mit der Stadt und Region identifizieren: Personen, die aus dem Zugehörigkeitsgefühl heraus willens sind, die Identität der Region zu pflegen, am Aufbau eines Wir-Gefühls zu arbeiten und zur kulturellen und wirtschaftlichen Entwicklung der Region Osnabrück beizutragen. Der Verkehrsverein zählt inzwischen rund 800 korporative und private Mitglieder. Seinem Auftrag gemäß engagiert sich der Verkehrsverein vornehmlich in Marketingfragen. Er vertritt einen ganzheitlichen Ansatz, und zwar sowohl räumlich als auch inhaltlich. So umfassen die Aktivitäten geografisch die Stadt Osnabrück und das gesamte Osnabrücker Land, inhaltlich setzt der Verkehrsverein auf konsensfähige Strategien und Maßnahmen zur kooperativen Zukunftsgestaltung der gesamten Region.	96,00
Heimatbund Osnabrücker Land e. V. (HBOL)	Seit 1973 arbeitet der Heimatbund Osnabrücker Land e. V. auf dem Gebiet der Heimatpflege. Das Spektrum umfasst bspw. die Geschichte des Osnabrücker Landes, die Denkmalpflege, den Natur- und Umweltschutz, die plattdeutsche Sprache, die Heimatliteratur usw..	52,00
Niedersächsischer Heimatbund (NHB)	Die Förderschwerpunkte der neuen Stiftung liegen u. a. im Natur- und Umweltschutz, der Landschafts- und Denkmalpflege sowie der historischen Landesforschung. Der Zweck der Stiftung ist die Förderung der Erhaltung und Gestaltung der niedersächsischen Heimat in ihrer natürlichen und historisch bedingten Vielfalt.	35,00
Europa-Union Deutschland e. V. (EUD)	Die EUD ist die größte Bürgerinitiative für Europa in Deutschland. Unabhängig von Parteizugehörigkeit, Alter und Beruf engagiert sich die EUD für die europäische Einigung. Sie ist aktiv auf lokaler, regionaler, nationaler und europäischer Ebene. Rund 17.000 Mitglieder sind in 16 Landesverbänden mit rund 350 Kreis-, Orts- und Stadtverbänden vernetzt und haben Partnerorganisationen in über 30 Ländern Europas.	43,00
Universitäts- gesellschaft Osnabrück	Der Verein unterstützt die Universität Osnabrück bei der Erfüllung ihrer Aufgaben entsprechend den hochschulrechtlichen Bestimmungen des NHG in der jeweils geltenden Fassung. Er fördert Wissenschaft und Forschung, Bildung und Erziehung und unterstützt hilfsbedürftige Studierende.	250,00

<b>Bezeichnung des Vereins/Verbands</b>		<b>Beitrag/Zuschuss 2023 in €</b>
<u>Produkt 11110</u>		
Niedersächsisches Kommunalforum e. V. (universitätsnahe Einrichtung)	Das im Jahre 1990 gegründete Kommunalforum dient der Zusammenarbeit von Forschung und Praxis auf dem Gebiet der Kommunalwissenschaften und des Kommunalrechts. Es versteht sich als Mittler und Förderer des Austausches von Informationen, Erfahrungen und Meinungen zwischen Wissenschaftlern und kommunalen Praktikern.	154,00

<b>Bezeichnung des Vereins/Verbands</b>		<b>Beitrag/Zuschuss 2023 in €</b>
<u>Produkt 11120</u>		
Fachverband der Kämmerer in Niedersachsen e. V.	Der Fachverband ist eine berufliche Vereinigung von Kämmerern und Finanzverantwortlichen auf freiwilliger Grundlage, der seine Mitglieder in allen Fragen des kommunalen Haushaltsrechts berät, aber auch Ansprechpartner für die kommunalen Spitzenverbände und der Landesregierung ist. Unterstützt wird der Fachverband durch Lehrbeauftragte des Niedersächsischen Studieninstitutes. Die Aufgaben des Verbandes bestehen in der fachlichen Beratung der Mitglieder, Förderer, kommunalen Spitzenverbände der Landesregierung und von Behörden, der fachlichen Weiterbildung seiner Mitglieder und des Berufsnachwuchses.	20,00
Fachverband der Kommunalkassen- verwalter e. V.	Zweck und Aufgaben sind insbesondere die fachliche Beratung und Weiterbildung seiner Mitglieder und die Ausarbeitung von Änderungsvorschlägen auf den Gebieten des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens sowie des Verwaltungsvollstreckungsrechts mit dem Ziel der Verwaltungsvereinfachung und der Rechtsangleichung.	80,00

Bezeichnung des Vereins/Verbands		Beitrag/Zuschuss 2023 in €
<u>Produkt 12210</u>		
Bund Deutscher Schiedsmänner	<p>Deutschlands älteste und damit über die Jahre auch erfolgreichste Institution der vorgerichtlichen Streitschlichtung, die seit 1827 in ehemals preußischen Landen und jetzt in 12 Ländern der Bundesrepublik Deutschland flächendeckend ehrenamtlich tätigen Schiedsmänner und Schiedsfrauen, Friedensrichterinnen und Friedensrichter in Sachsen (Schiedspersonen) sind seit vielen Jahren auch im Internet präsent. Bürgerinnen und Bürger können die für den Streit zuständige Schiedsperson sowohl hinsichtlich deren sachlicher als auch deren örtlicher Zuständigkeit über das Internet erfahren und sich umfassend über die mediative Streitschlichtung in den Schiedsämtern und Schiedsstellen informieren.</p>	338,00
Fachverband der Standesbeamtinnen und Standesbeamten des Landes Niedersachsen e. V.	<p>Der Fachverband der Standesbeamtinnen und Standesbeamten des Landes Niedersachsen e. V. wurde 1946 auf Betreiben der damaligen Niedersächsischen Landesregierung gegründet. Mitglieder des Verbandes sind die niedersächsischen Gemeinden, Samtgemeinden, Landkreise, Standesbeamte und Standesbeamtinnen sowie Bedienstete der Aufsichtsbehörden. Aufgabe des Fachverbandes ist vor allem die Durchführung von Aus- und Fortbildungsveranstaltungen im Auftrag und im Zusammenwirken mit dem Nds. Ministerium für Inneres und Sport, sowie die Beratung der Mitglieder in Fachfragen und die Förderung des gegenseitigen Erfahrungsaustausches. Dafür engagieren sich erfahrene Standesbeamtinnen und Standesbeamte ehrenamtlich als Fachberaterinnen und Fachberater. Der Verband arbeitet aber auch beratend mit bei der Fortentwicklung des Personenstandsrechts und verwandter Rechtsgebiete.</p>	150,00



<b>Bezeichnung des Vereins/Verbands</b>		<b>Beitrag/Zuschuss 2023 in €</b>
<u>Produkt 12610</u>		
Feuerwehrverband Altkreis Wittlage	Zu den Aufgaben der Feuerwehrverbände gehört die Wahrnehmung der Interessen der Mitglieder in allen Feuerwehrangelegenheiten. Die bedeutendste Aufgabe ist der Ausbau der sozialen Fürsorge auf den Gebieten der Unfallverhütung, der Unfallversicherung und sonstiger sozialer Einrichtungen. Über die Feuerwehrverbände sind die Feuerwehrmitglieder im Landesfeuerwehrverband Niedersachsen vertreten. Dieser Verband ist die einzige Organisation, die von ihrer Aufgabenstellung her an allen allgemeinen und gesetzlichen Regelungen für die Feuerwehr zu beteiligen ist. Die vier Verbandsvorsitzenden stimmen sich im Vorfeld von anstehenden neuen gesetzlichen Regelungen und sonstigen Angelegenheiten ab und vertreten die Interessen der Kreisfeuerwehr gegenüber dem Landesfeuerwehrverband.	750,00

<b>Bezeichnung des Vereins/Verbands</b>		<b>Beitrag/Zuschuss 2023 in €</b>
<u>Produkt 21610</u>		
Schul-IT Region Osnabrück e.V.	Die Netzwerkbetreuung für Schulen in der Region Osnabrück e.V. ist dem Medienzentrum Osnabrück angegliedert und betreut etwa 150 Schulen im Osnabrücker Land. Der Verein wurde Anfang des Jahres 2020 von Netzwerkbetreuung in der Region Osnabrück e. V.“ in "Schul-IT Region Osnabrück e. V." umbenannt. Die Bürgermeisterin Tanja Strotmann wird die Gemeinde Bohmte in der Mitgliederversammlung vertreten.	27.877,35

<b>Bezeichnung des Vereins/Verbands</b>		<b>Beitrag/Zuschuss 2023 in €</b>
<u>Produkt 28110</u>		
Naturpark Dümmer e. V.	<p>Der Verein hat den Zweck, im Zusammenwirken mit allen interessierten Stellen im Rahmen der allgemeinen Landesplanung, den Naturpark Dümmer mit dem Ziele zu fördern, in diesem als Erholungsgebiet besonders geeigneten Raum die Landschaft zu erhalten und zu pflegen, die heimische Tier- und Pflanzenwelt zu schützen und durch geeignete Maßnahmen eine naturnahe Erholung der Bevölkerung zu ermöglichen. Zur Erlangung seiner Ziele fördert der Verein, ggf. in Zusammenarbeit mit anderen Trägern, insbesondere folgende Maßnahmen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Anlage oder Instandsetzung von Rad- und Wanderwegen,</li> <li>2. Anlage oder Ausbau von Parkplätzen einschl. Ausstattung mit sanitären Anlagen, Papierkörben, Bänken und Schutzhütten,</li> <li>3. Schaffung von Infrastruktur Natur-Erlebnis und Umweltbildung in Planung und Ausführung (Kennzeichnung der Wanderwege einschl. sonstiger Hinweis-schilder und Orientierungstafeln),</li> <li>4. Landschaftspflegemaßnahmen, wie z. B. Begrünung von Flächen, die für die Erholung von besonderem Wert sind,</li> <li>5. Öffentlichkeitsarbeit und Kartografie.</li> </ol>	1.000,00

<b>Bezeichnung des Vereins/Verbands</b>		<b>Beitrag/Zuschuss 2023 in €</b>
<u>Produkt 36750</u>		
Belmer Integrationswerkstatt e. V. (BIW)	Die Jugendwerkstatt hat das Ziel, die berufliche und soziale Integration benachteiligter junger Menschen aktiv zu fördern.	5.000,00

<b>Bezeichnung des Vereins/Verbands</b>		<b>Beitrag/Zuschuss 2023 in €</b>
<u>Produkt 55210</u>		
Biologische Schutzgemeinschaft Hunte Weser-Ems e. V. (BSH)	Der Verein fördert den Naturschutz im weitesten Sinne, d. h. Biotop-, Arten- und Umweltschutz, Landschaftspflege und angewandte Biowissenschaften, vornehmlich zwischen Nordsee und Wiehengebirge. Er legt Biotope, z. B. Streuobstwiesen, Wälder, Teiche und Hochmoore, an und pflegt diese, unterstützt Schäfereien, bringt Nisthilfen für Vögel und Fledermäuse an, kontrolliert und pflegt sie, betreut und erweitert Naturerlebnispfade, gestaltet naturnahe Gärten und berät Dritte bei deren Anlage, plant Ökomärkte, Umwelttage, Fachtagungen, Vorträge und Exkursionen und führt sie durch und betreut eine Kindergruppe.	40,00

<b>Bezeichnung des Vereins/Verbands</b>		<b>Beitrag/Zuschuss 2023 in €</b>
<u>Produkt 57510</u>		
TERRA.vita Natur- und Geopark Nördlicher Teutoburger Wald, Wiehengebirge, Osnabrücker Land e. V.	Der Natur- und Geopark TERRA.vita kümmert sich um das Erlebarmachen von Natur- und Umwelt – ein Kernthema ist dabei die Geologie. Auch die Förderung eines sanften Tourismus sowie des Naturschutzes und der Landschaftspflege im Sinne einer nachhaltigen Regionalentwicklung gehört zu unseren weiteren Aufgaben. Der Wanderführer „Wandererlebnis VarusRegion im Osnabrücker Land“ ist in überarbeiteter zweiter Auflage wieder erhältlich. Auf den 88 Seiten stehen die kleinen örtlichen Rundwanderwege in Bad Essen, Belm, Bohnte, Bramsche, Ostercappeln und Wallenhorst im Vordergrund.	150,00

Darüber hinaus ist die Gemeinde Bohmte in folgenden Vereinen Mitglied, bei denen jedoch keine Beiträge bzw. Zuschüsse geleistet werden.

<b>Bezeichnung des Vereins/Verbands</b>	
Norddeutscher Ponymarkt Hunteburg e. V.	Am 11. Februar 2016 hat die Gründungsversammlung des Vereins stattgefunden, der aus dem Arbeitskreis Hunteburger Ponymarkt hervorgegangen ist.
Hunte-Dienstleistungs-GmbH	Der Unterhaltungsverband Nr. 70 hat aufgrund von Strukturveränderungen im Bereich der Arbeiten des Wegezweckverbandes am 23. Oktober 2003 die Gründung einer Hunte-Dienstleistungs-GmbH beschlossen. Der Vorstand der Hunte-Dienstleistungs-GmbH hat seinerzeit beschlossen, die Bürgermeister der drei Gemeinden Bad Essen, Bohmte und Ostercappeln zu bitten, im Beirat beratend tätig zu sein. Bürgermeisterin Tanja Strotmann ist als beratendes Mitglied im Beirat der Hunte-Dienstleistungs-GmbH tätig. Ihr Vertreter ist der Erste Gemeinderat Lutz Birkemeyer. Aktuell wird überlegt, den Beirat zukünftig aufgrund der engen Verzahnung der Hunte-Dienstleistungs-GmbH mit dem Wasserverband Wittlage entfallen zu lassen, dazu bedarf es aber einer Änderung des Regelwerks der Hunte Dienstleistungs-GmbH. Bis dahin besteht der Beirat fort.

### **Abschreibungen**

Betrag, der die durch Nutzung des Anlagevermögens eingetretene Wertminderung an den Vermögensgegenständen erfassen soll und somit in der Gewinn- und Verlustrechnung als Aufwand angesetzt wird.

Die Ermittlung des jährlichen Abschreibungsbetrages erfolgt steuerlich entweder über die lineare oder die degressive Methode, je nachdem, ob ein Wirtschaftsgut über den Nutzungszeitraum eher einen gleichmäßigen Wertverzehr aufweist (lineare Abschreibung: fester Abschreibungsbetrag

über den festgelegten Nutzungszeitraum) oder aber zu Beginn des Nutzungszeitraum einen überproportionalen Wertverzehr aufweist (degressive Abschreibung: der Abschreibungsbetrag wird durch - über den Nutzungszeitraum festgelegte Prozentsätze - auf den jeweiligen Restbuchwert

ermittelt). In bestimmten Fällen sind auch Sonderabschreibungen zulässig.

### **Anlagevermögen**

Umfasst alle Vermögensgegenstände, die dazu bestimmt sind, dauerhaft und längerfristig dem Geschäftsbetrieb zu dienen, z. B. Immobilien, technische Anlagen und Maschinen, Konzessionen, Beteiligungen. In der Industrie ist das Anlagevermögen in der Regel erheblich größer als im Handel (Gegensatz: Umlaufvermögen).

### **Cash-Flow**

Finanzielle Stromgröße, die den in einer Periode erfolgswirksam erwirtschafteten Zahlungsmittelüberschuss angeben soll, der für Investitionen, Kredittilgungen und Ausschüttung zur Verfügung steht; sie ist Indikator der Innenfinanzierungskraft eines Unternehmens. Der Cash-Flow wird auf Grundlage des Jahresergebnisses ermittelt, das um die nicht liquiditätswirksamen Aufwands- und Ertragspositionen der Gewinn- und Verlustrechnung bereinigt wird. Zumeist wird der Cash-Flow hinreichend genau als das Jahresergebnis zuzüglich des Abschreibungsbetrages ermittelt. Sofern von Relevanz, können aber auch zusätzlich die Veränderung der Rückstellungen als auch die Auflösungen des Sonderpostens zur Ermittlung des Cash-Flows herangezogen werden.

### **Eigenkapital**

Im Gegensatz zum Fremdkapital jene Mittel, die von den Eigentümern einer Unternehmung zu deren Finanzierung aufgebracht oder als erwirtschafteter Gewinn im Unternehmen belassen wurden (Selbstfinanzierung). Das Eigenkapital ergibt sich in der Bilanz als Differenz zwischen den Aktivposten (Vermögen, Rechnungsabgrenzung) und den Verbindlichkeiten, Rückstellungen und passiven Rechnungsabgrenzungsposten. Unterbewertungen (Überbewertungen) von Aktivposten und Überbewertungen (Unterbewertungen) von Passivposten mindern (erhöhen) das ausgewiesene Eigenkapital. Das effektive Eigenkapital ist wegen der stillen Reserven bzw. stillen Verluste nur bei Verkauf bzw. Liquidation feststellbar.

### **Fremdkapital**

Bezeichnung für die in der Bilanz ausgewiesenen Schulden der Unternehmung (Verbindlichkeiten und Rückstellungen), die rechtlich entstanden oder wirtschaftlich verursacht sind. Fremdkapital dient der Finanzierung des Unternehmensvermögens. Der Fremdkapitalgeber ist an der Unternehmung nicht beteiligt, er ist Gläubiger der einen Anspruch auf Rück- bzw. Auszahlung (Tilgung) und ggf. Zinszahlung hat. Das Fremdkapital wird der Unternehmung durch den Fremdkapitalgeber langfristig (Anleihen, Hypotheken etc.) bzw. mittel- oder kurzfristig zur Verfügung gestellt.

### **Gewinn- und Verlustrechnung (GuV)**

Die GuV ist eine Gegenüberstellung von Aufwendungen und Erträge einer Periode zur Ermittlung des Jahresergebnisses (Zeitraumrechnung) und zur Darstellung seiner Quellen. Sie ist Pflichtbestandteil des Jahresabschlusses von Kaufleuten (§ 242 II HGB). Der Gesamterfolg

umfasst betriebsbedingte und betriebsfremde Aufwendungen und Erträge. Das Betriebsergebnis zeigt den Erfolg des eigentlichen Tätigkeitsgebietes des Unternehmens. Die GuV kann in Konto- oder Staffelform aufgestellt werden. Wegen der größeren Übersichtlichkeit ist für Kapitalgesellschaften die Staffelform zwingend vorgesehen (§ 275 I HGB). Dabei kann entweder das Gesamtkostenverfahren oder das Umsatzkostenverfahren angewendet werden. Die GuV ist das Äquivalent zur kommunalen Ergebnisrechnung.

### **Gewinn-/Verlustvortrag**

Die aus früheren Berichtsjahren zu übernehmenden Vorträge (Gewinn-/Verlustvortrag) sind erfasste Ergebnisteile aus Vorperioden, die noch keiner Ergebnisverwendung zugeführt wurden. Sie werden entweder in der laufenden oder in folgenden Perioden in die Verwendung des Periodenergebnisses einbezogen.

### **Investitionen**

Investitionen sind Zugänge zu den immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen. Dies entspricht der Position Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen. Investitionen stellen eine zielgerichtete, in der Regel langfristige Kapitalbindung zur Erwirtschaftung zukünftiger Erträge dar. Nach ihrem Zweck ist zwischen Gründungs-, Ersatz-, Erweiterungs- und Rationalisierungsinvestitionen zu unterscheiden, wobei sich die Funktionen zum Teil auch überlagern. Nach der Art kann zwischen Realinvestitionen (z. B. in Betriebs- und Geschäftsausstattung), Finanzinvestitionen (z. B. Beteiligungen an anderen Unternehmen und immaterielle Investitionen (z. B. in Software) unterschieden werden.

### **Jahresergebnis/Periodenergebnis:**

Begriff der handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung (§ 275 HGB) sowie der Bilanz (§ 266 HGB) von Kapitalgesellschaften. Das Jahresergebnis ergibt sich als Differenz zwischen den Erträgen und Aufwendungen eines Geschäftsjahres. Ein Jahresüberschuss ergibt sich aus einer positiven, ein Jahresfehlbetrag aus einer negativen Differenz. Bei der Ermittlung des Jahresergebnisses werden Gewinn- bzw. Verlustvortrag sowie Entnahmen aus bzw. Einstellungen in die Rücklagen nicht berücksichtigt. Zur Ermittlung des Bilanzergebnisses wird der Jahresabschluss unter Berücksichtigung der Ergebnisverwendung aufgestellt. In der GuV werden in diesem Fall unterhalb des Jahresergebnisses zusätzlich Ausschüttungen, Entnahmen oder Einstellungen aus bzw. in Rücklagen und der Gewinn oder Verlustvortrag eingerechnet.

### **Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (aus Bilanz):**

Ergibt sich ein Überschuss der Passiva über die Aktiva der Bilanz, so ist gemäß § 268 Abs. 3 HGB als letzte Position auf der Aktivseite der Fehlbetrag unter o. g. Bezeichnung auszuweisen. In diesem Fall liegt eine bilanzielle Überschuldung vor, was die Pflicht zur Prüfung einer tatsächlichen Überschuldung (Überschuldungsbilanz) nach sich zieht (eventuell Eröffnung eines Insolvenzverfahrens).

### **Rechnungsabgrenzungsposten (RAP)**

Die Rechnungsabgrenzungsposten dienen der zeitlichen Zuordnung der Einnahmen und Ausgaben und somit der periodengerechten Erfolgsermittlung. Sie enthalten Ausgaben bzw. Einnahmen, die Aufwand bzw. Ertrag für künftige Zeiträume darstellen. Es wird zwischen aktivem RAP (auf künftige Jahre zuzurechnender Aufwand) und passivem RAP (auf künftige Jahre zuzurechnende Erträge) unterschieden.

### **Rückstellungen**

Rückstellungen sind nach dem Handelsrecht Verbindlichkeiten, die hinsichtlich ihrer Entstehung, der Höhe und/oder der Fälligkeit nach ungewiss sind, die aber mit hinreichend großer Wahrscheinlichkeit erwartet werden. Durch die Bildung von Rückstellungen sollen später zu leistende Ausgaben den Perioden aufwandsrechnerisch zugerechnet werden, in denen sie wirtschaftlich verursacht werden. Rückstellungen werden u. a. für Instandhaltungen, Prozesse, Garantieverpflichtungen und Pensionen gebildet. Rückstellungen sind bei Inanspruchnahme oder Wegfall des Grundes aufzulösen.

### **Sonderposten**

Sonderposten stellen für Unternehmen eine unversteuerte Rücklage dar, die das steuerliche Ergebnis erst bei ihrer Auflösung erhöht. Die Auflösung des Sonderpostens richtet sich nach den steuerrechtlichen Vorschriften. Im Fall kommunaler Unternehmen enthält der Sonderposten häufig für Investitionen in das Anlagevermögen erhaltene Fördermittel und Zuschüsse. Er wird in diesem Fall analog der Abschreibungen über den Nutzungszeitraum des Anlagevermögens ertragswirksam aufgelöst.

### **Umlaufvermögen**

Vermögensgegenstände, die nicht dazu bestimmt sind, dauerhaft dem Geschäftsbetrieb zu dienen, also solche, die relativ kurzfristig verbraucht bzw. umgesetzt werden, z. B. Vorräte, Forderungen, Bankguthaben, Schecks. (Gegensatz: Anlagevermögen)

### **Verlustvortrag**

Einkommens- und körperschaftsteuerrechtlicher Begriff: Durch den Verlustvortrag können die im Verlustentstehungsjahr nicht anrechnungsfähigen Verluste in den folgenden Veranlagungszeiträumen als Sonderausgaben vom Gesamtbetrag der Einkünfte abgezogen werden.

Eine Vielzahl der ausgewählten Kennzahlen stützt sich auf Bilanzdaten. Es ist dabei jedoch zu berücksichtigen, dass die Bilanz eine in der Vergangenheit liegende Momentaufnahme zu einem bestimmten Stichtag darstellt und somit nicht den aktuellen Stand des Unternehmens widerspiegelt. Aufgrund der fehlenden Gewinnerzielungsabsicht vieler Gesellschaften ist insbesondere bei den Kennzahlen zur Ertragslage dieser Umstand zu beachten. Um eine einheitliche Berechnung der Kennzahlen sicherzustellen, gilt folgende Kennzahldefinition für die Unternehmen der Gemeinde Bohmte:

**Anlagenintensität des Anlagevermögens [Anlagevermögen/Bilanzsumme]:**

Anlagen binden langfristig Kapital und verursachen erhebliche fixe Kosten, wie zum Beispiel Abschreibungen, Instandhaltungskosten oder Zinskosten, die unabhängig von der Beschäftigung und Ertragslage des Unternehmens anfallen. Diese fixen Kosten zwingen das Unternehmen dauernd, um volle Auslastung der Kapazität und Absatzsteigerung bestrebt zu sein. Es ist daher verständlich, dass eine hohe Anlagenquote auch die Anpassungsfähigkeit eines Unternehmens an Konjunkturschwankungen sowie Veränderungen in der Nachfrage vermindert.

**Eigenkapitalquote [Eigenkapital/Bilanzsumme]:**

Die Eigenkapitalquote zeigt, wie hoch der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital ist. Je höher die Eigenkapitalquote, umso höher ist die finanzielle Stabilität des Unternehmens und die Unabhängigkeit gegenüber Fremdkapitalgebern. Banken bewerten daher die Bonität eines Unternehmens bei hoher Eigenkapitalquote höher.

**Verschuldungsgrad [Fremdkapital/Eigenkapital]:**

Der Verschuldungsgrad zeigt die Relation von Eigenkapital zu Fremdkapital an und gibt damit Auskunft über die Finanzierungsstruktur. Eine in der Praxis herausgebildete, grobe Regel besagt, dass der Verschuldungsgrad nicht höher sein soll als 2:1 (200%), also das Fremdkapital nicht mehr als das Doppelte des EK betragen soll.

**Vorratsintensität [Vorräte/Bilanzsumme]:**

Die Kennzahl Vorratsintensität gibt Aufschluss über die Kapitalbindung in den Vorräten.

Bohmte, den 12. Dezember 2024  
Der Bürgermeister

Markus Kleinkauertz